

Nr. 12/2023 | 147. (34.) Jahrgang

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

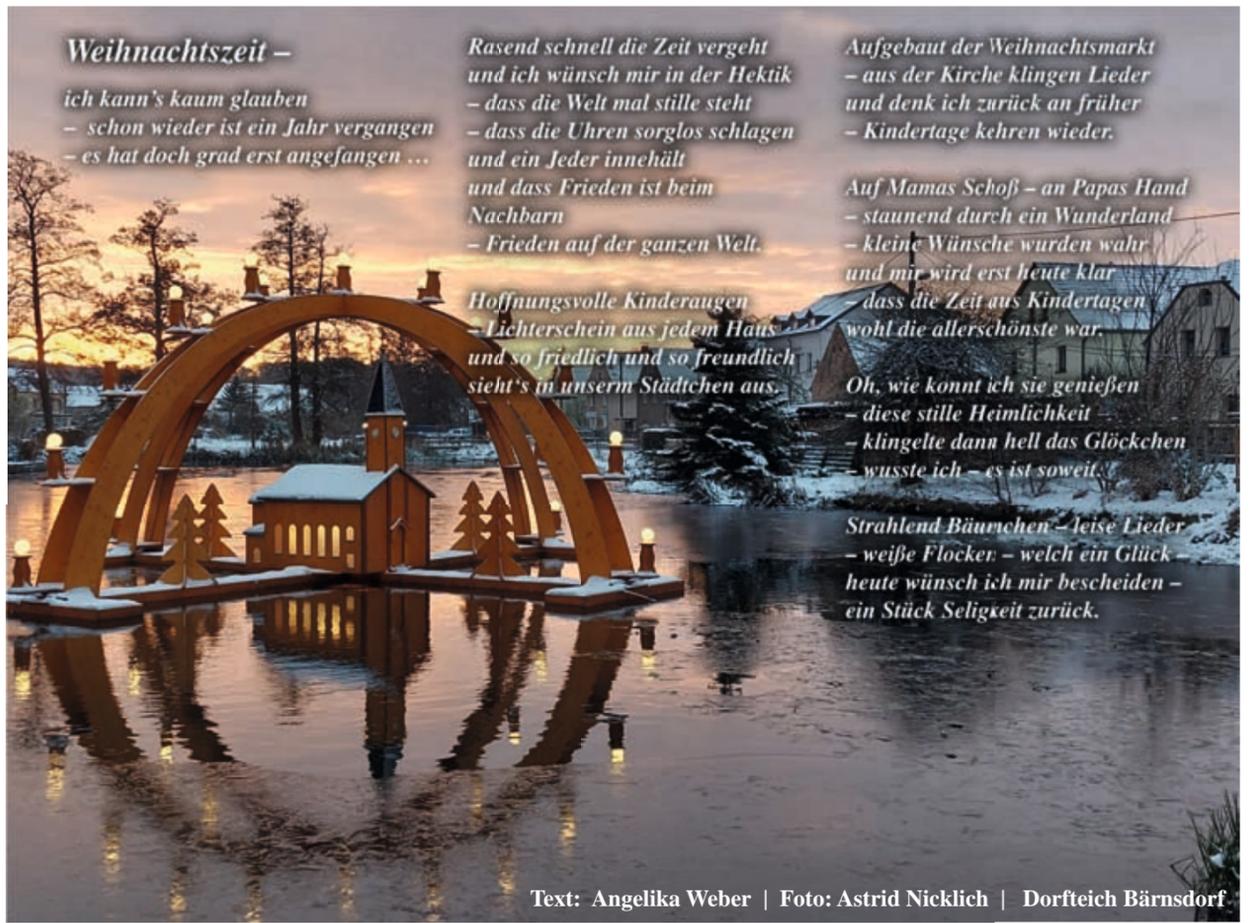


nächster
Ausgabetag:
15.12.2023

Ausgabetag:
19.01.2024

SEIT 1876

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach



Weihnachtszeit –
ich kann's kaum glauben
– schon wieder ist ein Jahr vergangen
– es hat doch grad erst angefangen ...

Rasend schnell die Zeit vergeht
und ich wünsch mir in der Hektik
– dass die Welt mal stille steht
– dass die Uhren sorglos schlagen
und ein Jeder innehält
und dass Frieden ist beim
Nachbarn
– Frieden auf der ganzen Welt.

Hoffnungsvolle Kinderaugen
– Lichterschein aus jedem Haus
und so friedlich und so freundlich
sieht's in unserm Städtchen aus.

Aufgebaut der Weihnachtsmarkt
– aus der Kirche klingen Lieder
und denk ich zurück an früher
– Kindertage kehren wieder.

Auf Mamas Schoß – an Papis Hand
– staunend durch ein Wunderland
– kleine Wünsche wurden wahr
und mir wird erst heute klar
– dass die Zeit aus Kindertagen
wohl die allerschönste war.

Oh, wie konnt ich sie genießen
– diese stille Heimlichkeit
– klingelte dann hell das Glöckchen
– wusste ich – es ist soweit.

Strahlend Bäumchen – leise Lieder
– weiße Flocken – welch ein Glück
heute wünsch ich mir bescheiden –
ein Stück Seligkeit zurück.

Text: Angelika Weber | Foto: Astrid Nicklich | Dorfteich Bärnsdorf

Weihnachtsmärkte

3. Advent: Neues beim Weihnachtsmarkt in Moritzburg

Wie es bereits gute Tradition ist, findet am 3. Adventswochenende, in diesem Jahr vom 15. bis 17. Dezember, ein Weihnachtsmarkt in Moritzburg statt. Doch in diesem Jahr ist einiges neu.



Zu Besuch bei Aschenbrödel und Weihnachtsmann am Schäferwagen auf dem „Markttreff“.
Foto: Sylvio Dittrich

Neu ist der Veranstalter. Erstmals wird der Weihnachtsmarkt von der Kulturlandschaft Moritzburg GmbH organisiert, die zum Beispiel auch Veranstalter des Fisch- und Waldfestes ist. Neu ist der Ort. Der neu gestaltete „Markttreff Moritzburg“ gelegen zwischen dem bekannten

Großparkplatz am Schloss und der parallel zur Schlossallee verlaufenden Straße, die den Namen „Markt“ trägt. Neu ist das Quartier des Weihnachtsmanns. Dieser hat in einem Schäferwagen bereits Quartier bezogen. An den Adventswochenenden können Klein und Groß bei Glühwein und Bratwurst einen Blick durch die Fenster des Schäferwagens werfen und vielleicht entdecken sie ihn ja. Neu ist der Wunschpostbriefkasten. Damit die Wünsche der Kinder den Weihnachtsmann auch erreichen, steht er bis zum 17. Dezember direkt am Schäferwagen. Hier kann die Wunschpost eingeworfen werden. Das Weihnachtspostamt, Außenstelle Moritzburg, beantwortet jeden Brief, auf dem ein Absender vermerkt wurde – und für die kreativsten



Aschenbrödel hilft beim Einwurf der Wunschpost in den Wunschpostbriefkasten des Weihnachtsamtes.
Foto: KLM

Wunschzettel gibt es außerdem eine kleine Geschenkeverlosung.

Am 3. Adventswochenende, also vom Freitag, 15. bis Adventssonntag, 17. Dezember, erwartet Einheimische und Gäste ein kleiner Markt mit regionalen Händlern und Handwerkern, umrahmt von einem stimmungsvollen und besinnlichen Programm für Groß und Klein.

Vor der wunderschönen Kulisse von Schloss Moritzburg kann man sich auch auf dem Moritzburger Weihnachtsschlitten fotografieren lassen. Der alte Schlitten wurde vom Kutschunternehmen Bernd Haase zur Verfügung gestellt und von den Technikern des Ferienpark Bad Sonnenlandes für das Postamt etwas aufgehübscht.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an den Hochseilgarten am Mittelteich für das Zurverfügungstellen des Schäferwagens, an Bernd Haase für den tollen Schlitten aber auch ein großes Dankeschön an die Firma Media Logistik (Post Modern), welche den Weihnachtsmann und die Moritzburg Information beim Versand der Beantwortung der Weihnachtswunschpost unterstützen.

KR

►► Am Sonnabend, dem 09. Dezember, zu Beginn der Nachmittagszeit, eröffnete Bürgermeisterin Michaela Ritter den diesjährigen Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt. 2002 wurde er zum ersten Mal eröffnet – damals „persönlich“ von Heinrich-Zille (alias Kurt Georg). Wer erinnert sich noch? In den Jahren 2020 und 2021 fiel der Markt aufgrund der Corona-Maßnahmen aus, so dass nun erst in diesem Jahr die Jubiläumsveranstaltung stattfindet.

Bereits eine halbe Stunde zuvor hatte in der Kirche das „Singen für jedermann“ mit Ludwig Müller (Gitarre) und Kantor Veith Martin (Klavier) begonnen, waren das Heimatmuseum und das Weihnachtsmannbüro und der Weihnachtsdeko-Workshop bei „Leilany“ geöffnet, wie auch weitere Geschäfte in der Innenstadt. Nach der Bürgermeisterin waren die Kinder der Kita Sophie Scholl Müller (Gitarre) und Kantor Veith Martin (Klavier) begonnen, waren das Heimatmuseum und das Weihnachtsmannbüro und der Weihnachtsdeko-Workshop bei „Leilany“ geöffnet, wie auch weitere Geschäfte in der Innenstadt. Nach der Bürgermeisterin waren die Kinder der Kita Sophie Scholl Müller (Gitarre) und Kantor Veith Martin (Klavier) begonnen, waren das Heimatmuseum und das Weihnachtsmannbüro und der Weihnachtsdeko-Workshop bei „Leilany“ geöffnet, wie auch weitere Geschäfte in der Innenstadt.

Illumination des Bärnsdorfer Schwimmbogens jährt sich zum 12. Mal

Bärnsdorfer Weihnachtsmarkt – es gehen einem die Superlative aus. Was soll man Überraschendes noch berichten über eine Veranstaltung, die anscheinend schon viel zu viele so gut kennen, dass sie sich von ganztägigem dichtem Gedränge nicht abhalten lassen und sich in das Getümmel stürzten. Alle können sich darauf verlassen, jeden zu treffen, den man kennt, denn alle, alle sind da! Ein Maß der Superlative könnte sein, wie lange die Schaschliks der Bärnsdorfer Feuerwehr wohl diesmal reichen werden. Aber der Superlativ ist ganz gewiss der Schwimmbogen. Frank Schellmann erinnerte an den Versuch vor zehn Jahren, den Schwimmbogen ins Guinness-

buch der Rekorde zu bekommen. Leider, so erklärte damals das Entscheidungsgremium, kann etwas Einmaliges nicht gewertet werden und Schwimmbögen gibt es Größere. Diesen Aspekt der Einmaligkeit hat man aus Enttäuschung damals gar nicht so gesehen. Frank Schellmann wies darauf hin, haben die Guinnessbuchmacher schriftlich bestätigt, dass der Schwimmbogen einmalig ist. Und so jährt sich nun zum 12. Mal seine Illumination auf dem Bärns-Dorfteich. René Schauer und Carsten Winkler vom Bärnsdorferleben e.V. hatten die Idee. Gemeinsam mit Steffen Ackermann, Tino Krusch und André Schmiedgen werkten sie seit Februar 2011 an dem Groß-

projekt, das natürlich pünktlich zum Weihnachtsmarkt fertig sein sollte. Am 19. November 2011 war der „Stapellauf“. Niemand wusste damals, ob die Berechnungen aufgehen. Zwar hatte sich ein Modell als schwimmfähig erwiesen und man war guter Dinge, aber was außer vielen Helfern damals mitwirkte, war eine gewisse Unsicherheit. Niemand, der damals dabei war, wird das Ereignis je vergessen.

Dass die Idee auch beim Publikum so „zündet“ würde, hatte man auch in den kühnsten Träumen nicht geahnt. Alle Jahre wieder (hört es Euch im Videoclip an) gibt's dieses Ahhhhh! Aus hundert Kehlen. - KR.



Buntes Marktreiben zur Zilleweihnacht.

basteln. Dasselbe konnten die Kinder im Heimatmuseum tun – mit Unterstützung der Kita „Villa Regenbogen“ aus Volkersdorf.

Nach der Bürgermeisterin waren die Kinder der Kita Sophie Scholl Müller (Gitarre) und Kantor Veith Martin (Klavier) begonnen, waren das Heimatmuseum und das Weihnachtsmannbüro und der Weihnachtsdeko-Workshop bei „Leilany“ geöffnet, wie auch weitere Geschäfte in der Innenstadt. Nach der Bürgermeisterin waren die Kinder der Kita Sophie Scholl Müller (Gitarre) und Kantor Veith Martin (Klavier) begonnen, waren das Heimatmuseum und das Weihnachtsmannbüro und der Weihnachtsdeko-Workshop bei „Leilany“ geöffnet, wie auch weitere Geschäfte in der Innenstadt.

diesmal nicht lange bitten. Ebenso nach dem Auftritt des Großdittmannsdorfer Kindergartens, der mit „Gedichten und Liedern zur Weihnachtszeit“ Eltern, Großeltern, Geschwister und alle anderen Marktbesucher erfreute.

„Die Wichtelbande“ aus dem AWO Kinderhaus beendete den Reigen der Kinderauftritte.

Zur Vesperzeit präsentierte Kerstin Schiefner in ihrem Geschäft auf der Dresdner Straße Wintermoden. In den Abend stimmte traditionell der Posaunenchor der Kirchengemeinde Radeburg ein, gefolgt von Ulf Walter mit Musik zur Klampfe.

Ringsum brutzelte und dampfte es aus den Marktständen. Kälte zwickte in Finger und Zehen, doch was macht das einem aus, wenn man in weihnachtliche Stimmung kommt?

Am Adventssonntag ähnelte das zilleweihnachtliche Treiben in Radeburgs Innenstadt dem vom Vortag. Im Heimatmuseum lief weiter das Kinderprogramm. Außerdem nutzten Besucher die Gelegenheit, die Sonderausstellung „Bier, Benzin und böses Blut“

Fortsetzung auf Seite 3



Wir danken all unseren Mitgliedern, Fans und Sponsoren für ihre Unterstützung und wünschen allen ein erholsames und sportliches Weihnachtsfest!



Fußball/Dart

Sebastian Drabe
Tel.: 015 20/8 80 59 72



Volleyball

Udo Fischer
Tel.: 01 77/3 04 89 59



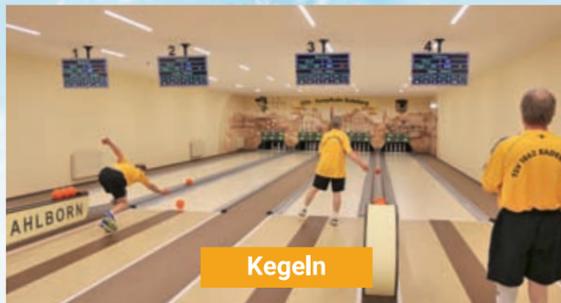
Handball

Jost Ruhland
Tel.: 01 51 /15 63 89 48



Tischtennis

Mark Domke
Tel.: 01 73 /924 85 56



Kegeln

Doreen Füssel
Tel.: 01 72/3 16 91 38



Turnen

Katja Süß
Tel.: 01 76/61 55 78 19

Die TSV 1862 Radeburg e. V. möchte Danke sagen und wünscht eine sehr angenehme Zeit



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, Förderer und Unterstützer sowie Freunde der TSV 1862 Radeburg e.V.

Haben wir nicht gerade erst die Weihnachtsausgabe des „Radeburger Anzeigers“ 2022 in den Händen gehalten? Ja, so schnell zieht sie dahin, unsere sich stets wandelnde Zeit. Und schon wieder neigt sich ein Jahr bereits seinem Ende entgegen. Ein Jahr, in dem wir alle ohne Einschränkungen unserem geliebten Freizeitspaß nachgehen konnten. Der Spiel- und Trainingsbetrieb in allen Abteilungen war das ganze Jahr endlich wieder uneingeschränkt möglich. Bis auf eine kleine Ausnahme, unser noch recht junges Mehrzweckgebäude an der Jahnallee wurde leider von einem Wasserschaden größeren Ausmaßes heimgesucht.

In das Jahr 2023 starteten die Volleyballer mit ihrem ersten „Snow-Volleyball-Turnier“ – einmal etwas Neues in Radeburg. Ende Februar begaben sich eine Reihe Fußballer an einem ver-

schneiten Sonntagmorgen zu einer Ausfahrt Richtung Hannover 96, um das Spiel gegen den 1.FC Magdeburg live mitzuverfolgen. Für alle Teilnehmer ein langer, toller Tag sowie ein weiterer Baustein in der begonnenen Kooperation der TSV 1862 Radeburg mit Hannover 96.

Knapp eine Woche später jedoch wurde die Abteilung Fußball durch das plötzliche, viel zu frühe Ableben unseres langjährigen Spielers, Trainers, Jugend- und Abteilungsleiters Uwe Drabe tief erschüttert. Für viele von uns immer noch unfassbar. So galt es nun, in kürzester Zeit die ungemein vielen Aufgaben neu zu ordnen und zu verteilen. Dies konnte aus heutiger Sicht gut umgesetzt werden, so dass der Spielbetrieb dennoch weitergehen konnte. Dank allen Beteiligten für ihre schnelle und kooperative Unterstützung.

Ab dem Frühjahr fieberten wir auch wieder unserer alljährlichen Sportolympiade entgegen. Highlights waren ein Handballspiel auf dem Großfeldrasen, dem nächtlichen Box-Event durch den Boxclub Radeburg und vielen anderen Aktivitäten (Schauwettkämpfe der Kegler, Trainingsschaukampf der Tischtennisspieler, Choreografie-Auftritt unserer Turnerinnen, Volleyallturniere und das beliebte Fußball-Spaßturnier) an diesen tollen Tagen. Auch wenn zu Beginn der Olympiade diesmal vermaledeite Wettergott viel Feuchtes von oben schickte, waren an dem besagten Wochenen-

de wieder mehr als 3000 Besucher auf unserem Sportgelände zu Gast, bevor es dann in die verdiente Sommerpause ging.

Hier sei bereits in voller Vorfreude angemerkt, die nächste Sportolympiade unter dem Motto „75 Jahre Handball“ wird am Wochenende **14.06.-16.06.2024** wiederum mit großartigen Inhalten auf unserem Sportgelände an der Jahnallee stattfinden.

Nach den Sommerferien starteten alle Abteilungen wieder den neuen Trainings- und Wettkampfbetrieb - die Fußballer sogar mit einem Trainingswochenende der Fußballschule von Hannover 96. Zurückblickend haben wir euch auch im Jahr 2023 sicherlich wieder einiges abverlangt. Doch kann sich das Ergebnis, wie in vergangenen Jahren auch, durchaus sehen lassen. Unsere Mitgliederzahl ist weiterhin stabil, neben einigen Abgängen kamen neue Mitglieder dazu, was uns beweist, dass unser Angebot ansprechend ist. All unsere umfangreich geplanten Investitionen konnten in Gänze durchgeführt und der Wasserschaden beseitigt werden. Um- und Weiterbau der Beachvolleyballanlage, Sanierung des Hartplatzes sowie eine Reihe von Verschönerungs- und Erhaltungsmaßnahmen wurden arrangiert (auch wenn man diese nicht immer sofort erkennt. Und wie immer, für uns als Vorstand enorm wichtig: Wir haben dabei nie die Finanzen aus den Augen verloren. Denn Dank bewilligter Förderanträge und Zuwendungen, konnte das

so Geplante umgesetzt werden. Es tut enorm gut anzusehen, was für eine großartige Truppe wir mittlerweile geworden sind und es bleibt spannend, wohin uns die gemeinsame Reise noch führen wird. **DANKE** dafür.

Auch personell hat sich in der TSV 1862 Radeburg einiges getan: Thomas Gneuß gab als Abteilungsleiter Handball den Staffelstab an Jost Ruhland weiter. In der Abteilung Fußball rückte Sebastian Drabe an die Stelle seines Vaters Uwe, in der Abteilung Tischtennis übernahm Mark Domke die Aufgaben von Manfred Kleinchich und in der Abteilung Kegeln übergab Klaus Thieme die Leitung an Doreen Füssel. Allen ehemaligen Abteilungsleitern sei an dieser Stelle noch einmal

für ihre langjährige Tätigkeit in den jeweiligen Abteilungen vielmals gedankt.

Den „jungen Wilden“ wünschen wir viel Elan, Kraft und Freude in ihren neuen ehrenamtlichen Positionen. Somit haben wir doch tatsächlich ein recht junges Durchschnittsalter in der Führungsriege unseres Vereins erreicht, welches nun nur noch durch den Vorsitzenden etwas nach oben gedrückt wird (schmunzel). Wie heißt es so schön: „Nichts ist beständiger als die Veränderung“.

Nun ist auch wieder die Zeit der Hallenturniere angebrochen: das Handballturnier „Handball für Jedermann“ am **29.12.2023** und am **30.12.2023** der legendäre AGRO-Zent-Cup der

Fußballer (beides in der Paul-Tiedemann Halle). Auch bei den Keglerinnen und Keglern, Tischtennisspielerinnen und -spielern sowie den Turnerinnen und Prellballern, Volleyballerinnen und Volleyballern und nicht zuletzt den Dartspielern geht es auch in den Wintermonaten weiterhin sehr sportlich zu.

Auf diesem Wege ist es uns ein besonderes Bedürfnis, ein ausgesprochen herzliches DANKE zu sagen – allen Sportlerinnen und Sportlern, den Fans und Zuschauern, den Unterstützern und Helfern sowie den Freunden der TSV 1862 Radeburg, die auch in diesem Jahr wieder zu uns gestanden haben und dieses bitte auch hoffentlich weiterhin tun werden. **Ihr alle seid wichtig und leistet einen sehr großen Beitrag.**

Somit bleibt uns voller Freude, euch ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen sowie ein sehr angenehmes Jahr 2024.

Hoffend auf ein baldiges Wiedersehen in und auf einer unserer großartigen Sportstätten, lasst uns mit dem Zitat des Wilhelm von Humboldt schließen:

„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“



Abteilungsleiter und Vorstand: Mark Domke (Tischtennis), Jost Ruhland (Handball), Doreen Füssel (Kegeln), Stefan Gneuß (stellv. Vorsitzender), Heike Kratz (Vorstand, Schatzmeisterin), Uwe Peukert (Vorsitzender), Udo Fischer (Volleyball), Sebastian Drabe (Fußball), Katja Süß (Turnen)

Der Vorstand der TSV 1862 Radeburg e.V.

AGRO-Zent-Cup 2023



Herren-Hallen-Fußballturnier
Paul-Tiedemann-Halle Radeburg
Meißner Berg

30. Dezember 2023

Beginn: 13.00 Uhr
Ende ca. 18.30/19.00 Uhr

Folgende Teilnehmer gehen
an den Start:

- Männer TSV 1862 Radeburg
- Alte Herren TSV 1862 Radeburg
- Handball TSV 1862 Radeburg
- SV Königsbrück/Laußnitz
- LSV 61 Tauscha
- Berbisdorfer SV
- FC Schradenland (Brandenburg)
- SG Kroppen (Brandenburg)
- SV Lok Nossen
- TSV Wachau



Eintritt frei!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



AGRO-ZENT GmbH

PKW-Wäsche | Nutzfahrzeugservice

*Wir wünschen unseren Kunden
ein erholsames Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2024.*



**Agro Landschafts- &
Tiefbau GmbH Radeburg**

Landschaftsbau | Erd-, Entwässerungskanal- und Abrissarbeiten

Königsbrücker Straße 36 Tel.: 035208/368-0 www.alt-tiefbau.de
01471 Radeburg Fax: 035208/36822 www.agro-zent.de

Frischer Fisch vom Moritzburger Fischer...

Feiertags-Öffnungszeiten der Moritzburger Teichwirtschaft

Do. 21.12. 09:00 - 17:00 Uhr	Do. 28.12. 09:00 - 17:00 Uhr
Fr. 22.12. 09:00 - 17:00 Uhr	Fr. 29.12. 09:00 - 17:00 Uhr
Sa. 23.12. 08:00 - 14:00 Uhr	Sa. 30.12. 08:00 - 14:00 Uhr

Silvesterkarpfen (küchenfertig, halbiert, geviertelt, filetiert...)
auch Schleie, Hecht, Wels, Stör, Forelle oder Lachsforelle

Reichhaltiges Räucherfischangebot



*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäfts-
partnern eine erholsame Weihnachtszeit und für
das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.*



Bärnsdorfer Hauptstr. 1c · 01471 Radeburg · Tel. 035207-81468
www.teichwirtschaft-moritzburg.de

Großer Weihnachtsverkauf von Wild und Geflügel

Achtung – Weihnachten geänderte Öffnungszeiten:
vom 20.12. bis 22.12. ist unser Hofgut
durchgehend von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet!

Weihnachtsbäume aus Sachsen

Vom 11. Dezember bis zum 22. Dezember 2023 verwandelt
sich das Hofgut in einen „Weihnachtsbaumwald“.
Hier können Sie ganz bequem Ihren Traumbaum aussuchen.



Hofgut Kaltenbach
Stölpchener Straße 20
01561 Thienendorf-Welxande
Tel.: 03 52 48 / 2 29 08
Fax: 03 52 48 / 8 09 45



Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Weihnachtszeit!

www.hofgut-kaltenbach.de

SCHON DAS PASSENDE GEFUNDEN?

Wer sucht, der findet. Aber manchmal weiß man gar nicht,
wen oder was man genau sucht, oder?

So ähnlich könnten wir dieses Jahr zusammenfassen.
Dabei spielt es keine Rolle, was eigentlich gesucht wurde
oder noch gefunden werden muss.

Wie für viele andere war und bleibt auch die Personalsuche für uns ein Dauerthema.
So suchen auch wir versteckte Talente für unser Team.

Aber oft sind es alltägliche Dinge, die wir suchen:
Das richtige Geschenk, etwas Geeignetes zum Anziehen
oder den richtigen Partner mit den notwendigen Produkten.

LASSEN SIE UNS IHR PASSENDES PRODUKT GEMEINSAM FINDEN!

Als erste Anregung haben wir unten in unserem Wimmelbild
10 Produktbeispiele aus unserem Sortiment abgebildet.
Viel Spaß beim Finden! Gern helfen wir Ihnen auch im nächsten Jahr dabei.

Bis dahin wünschen wir Ihnen ein paar erholsame Tage
und eine besinnliche Weihnachtszeit, verbunden mit
einem Dankeschön für die gute Zusammenarbeit.

**ES GRÜSST SIE HERZLICH
IHR TEAM VOM
IDEENWERK RADEBURG**



August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg

Tel.: 035208/80810
www.iw-radeburg.de

Fortsetzung von Seite 1

Danke für den 20. Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt



des diesjährigen Zillepreisträgers
anzusehen oder in der Kirche
die Ausstellung über Christ-
baumschmuck. Für die musika-
lischen Zwischentöne sorgte wie
schon am Vortrag DJ „Hannes“
Maitzsche. Mit ihren Bühnen-
auftritten sorgten die Akkordeon-
gruppe der Musikschule Andrea
Hübler und der Chor des Kultur-
und Heimatvereins für zumindest
virtuellen Flockenwirbel.

Dazwischen passte noch das
unterhaltsame Programm der
Zilleschule mit dem Zillechor.
Das festliche Programm
beschloss auch in diesem Jahr
wieder „Nachtwächter“ Burg-
hard Wilbat, der die Kinder
mit ihren Lampions durch die
weihnachtliche Altstadt in Rich-
tung Promnitz führte, wo an der

Promenade schon Krätzschmars
Weihnachtswelt auf sie wartete.
Die Privatinitiative der Familie
hat sich zu einem „Muss man
gesehen haben“ für junge Rade-
burger Familien entwickelt, die
an den Adventswochenenden
Besuche an der Promnitz in
ihren Spaziergang fest eingeplant
haben. Vielen Dank dafür!

Ein großes Dankeschön an alle,
die diesen Weihnachtsmarkt
wieder möglich gemacht haben,
nicht zuletzt an Bürgermeisterin
Michaela Ritter, die sich in Ihrer
Danksagung bei allen anderen
bedankt, aber natürlich weiß
jeder, dass es ohne sie diesen
Markt längst nicht mehr gäbe.

Klaus Kroemke

Bürgermeisterin Michaela Ritter (li.) eröffnete den Markt gemeinsam
mit den Kindern der KiTa Sophie Scholl.

DRUCKEREI VETTERS

**FROHE WEIHNACHTEN
&
UND EIN GUTES NEUES JAHR**

*Das Team der Druckerei Vettters wünscht eine schöne
Weihnachtszeit und alles Gute für 2024!*

Gutenbergstraße 2 · 01471 Radeburg · www.druckerei-vettters.de

AGK
Ausbildungsgesellschaft für Kraftfahrer

FAHRSCHULE

Unsere Termine:
nächster **Ferienkurs:**
07.02.2024 bis 16.02.2024

Wir wünschen
**Frohe Weihnachten und
eine gute Fahrt ins neue Jahr!**

**FAHRSTUNDEN SOFORT!
keine Wartezeiten**

Anmeldung
im Büro Mittwoch: 10-17:30 Uhr
Tel.: 035208 80840
oder auf unserer Homepage
www.AGK24.com

Frohe Weihnachten!
und vor allem **Gesundheit**
sowie ein **glückliches Jahr 2024**
wünschen wir unseren
**Kunden und
Geschäftspartnern!**

NICKLICH
IMMOBILIEN

Ihre Immobilienmaklerin
aus Radeburg
Tel. 0172-34 189 34

www.nicklich-immobilien.de

Entspannte Weihnachten
und einen gesunden Start
ins neue Jahr wünscht

HEIZUNG • GAS • SANITÄR
Firma Stützner

Großenhainer Straße 14
01471 Radeburg
www.stuetzner-radeburg.de

Telefon: (03 52 08) 43 26
Fax: (03 52 08) 2 96 88
Funk: (01 72) 8 78 75 58

Wir wünschen all unseren
Kunden eine besinnliche und gesunde
Weihnachtszeit und im neuen Jahr
Gesundheit und viel Glück!

Löwen-Apotheke Radeburg
Heinrich-Zille-Str. 2 • 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08/80 4 29 • Fax: -/80 4 39
kontakt@apotheke-radeburg.de

TREPTE-ENTSORGUNG.de

Wir wünschen Ihnen
ein frohes und
besinnliches
Weihnachtsfest und
einen guten Start
ins neue Jahr 2024!

Tel. 03 52 07/8 12 08

AUTO TRENTZSCH GbR
MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS

wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2024.

Großdittmannsdorf

**Wahrzeichen an der Feuerwehr
steht wieder**



Am Vorabend des 1. Advent wurde der restaurierte Schlauchturm eingeweiht. Ein Ereignis für das ganze Dorf.

Großdittmannsdorf nutzte das erste Adventswochenende zur Einweihung zweier „Neuerungen“, wobei die erste davon eine Er-Neuerung ist. Und diese war nicht ganz so einfach. Erneuert wurde nämlich der inzwischen funktionslose Schlauchturm der Freiwilligen Feuerwehr. Da seit einigen Jahren die Feuerwehrschräuche des Landkreises zentral in Glaubitz getrocknet werden, entfällt seine Funktion und es bliebe eigentlich nur der Abriss. Doch Heimatverein und Ortsfeuerwehr waren der Meinung, als Wahrzeichen müsse er erhalten bleiben. Sie traten an die Stadtverwaltung, den Stadtrat heran und kämpften um Unterstützung. Es wurde das nötige Holz beschafft, Bürger öffneten ihre Portmonees und die Firma Toralf Schrödel, namentlich Mitarbeiter Ulf Walther erklärten sich bereit, die Aufbauarbeit zu übernehmen. So wurden letztlich die Stadträte

und die Bürgermeisterin überzeugt, auch den größten Kostenanteil aus dem Haushalt der Stadt zu finanzieren und alles Notwendige für die zahlreichen Genehmigungen zu tun, was wohl auch nicht ganz selbstverständlich ist. Wehrleiter Mirko Trentzsch bedankte sich deshalb „in erster Linie bei der Stadt Radeburg und bei den Stadträten“



Bedankten sich jeder auf seine Weise bei den Beteiligten: v.l. Posaunenchor der Kirchgemeinde Medingen-Großdittmannsdorf, Pfarrerin Elisabeth Roth, Ortswehrleiter Mirko Trentzsch und Bürgermeisterin Michaela Ritter.

Sportstadt Radeburg

**Auch Radeburgs
Boxsportler erfolgreich**

Der 2012 gegründete und in einer Halle der Spedition Rodewald trainierende Boxclub Radeburg hat mittlerweile 150 Mitglieder. Der Vereinsvorsitzende Erik Behnke ist Boxtrainer und zugleich Kinderboxtrainer. Er wird unterstützt von Boxtrainer Christoph Meyer und Frauentrainerin Lisa Bennewitz. Trainiert wird mit einer großen Auswahl an Kraft- und Fitnessgeräten. Anleitung gibt Athletiktrainer Paul Sperling.



Die Box-Kids von RABU

Für das Kräftemessen mit anderen halten die Radeburger Kontakt zu Boxvereinen aus ganz Sachsen, aber auch aus Sachsen-Anhalt und Brandenburg sowie, dank unserer Athletin Aleksandra Gogolewska, auch aus Polen. Die Vereine tauschen sich aus und so kommt es auch zu regelmäßigen Trainingsbesuchen von befreundeten Kampfsportvereinen in der Box-

Scholz und Pascal Kästner machten Hoffnungen auf Erfolge. Zur Boxnacht in Bautzen am 28.10.2023 in der Sporthalle Radibor kamen über 1000 Zuschauer. Der SV Post Germania Bautzen richtete die Abendveranstaltung bereits zum 9. Mal aus. Radeburgs Kämpfer Nick Uhlig, Aleksandra Gogolewska und Pascal Kästner blieben leider sieglos.

schen Vereinen. Tom Figas und Aleksandra Gogolewska gewannen jeweils nach Punkten ihre Kämpfe gegen die polnischen Kontrahenten.

Somit kann Erik Behnke für das Boxjahr '23 ein positives Fazit ziehen: „Mittlerweile haben wir fünf Wettkämpfer im Kader, die sich regelmäßig in ganz Sachsen zu Kämpfen im Ring stellen. Tendenz steigend, denn durch diese Leitfiguren im Verein gibt es bereits jetzt wieder Nachzügler, die auch in den Ring wollen und Vergleichskämpfe bestreiten möchten!“

Für das Jahr 2024 stehen wieder Wettkämpfe in Bautzen und Zittau an, aber auch in Bischofswerda Chemnitz, Gera und Leipzig.

Dazu kommt die durch den Boxclub Radeburg erstmals veranstaltete Boxnacht Großenhain in der Remontehalle am Freitag, den 22.03.2024. Der Boxclub Radeburg rechnet mit zahlreichen Schlachtenbummlern aus der Zillestadt!

Klaus Kroemke



Boxnacht in Radibor. Nick, Aleksandra und Pascal mit Trainerteam)



04.11.23 Landesmeisterschaft in Eilenburg! Pascal nach Sieg mit Trainer Erik Behnke. Glückwunsch!

Durch den Boxverband Sachsen finden einmal im Jahr die Landesmeisterschaften in der Sportstätte in Eilenburg statt. In diesem Jahr am 4. 11. Pascal Kästner gewann nach Punkten die Bestenmittlung und sicherte sich den Sachsenmeistertitel im Schwergewicht.



Zum Deutsch-Polnischen Boxtag am 18.11.2023 in Zittau gab es Kampfpaarungen zwischen deutschen und polni-

Am 18.11.2023 Deutschland-Polen Vergleich in Zittau – Christoph Meyer, Tom Figas, Aleksandra Gogolewska, Erik Behnke

RADEBURG

Ausgabe:
12/2023



Ausgabetag:
15.12.2023

Informationen & Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbsdorf, Großdittmannsdorf & Volkersdorf, amtliche Mitteilungen des Stadtrates & der Stadtverwaltung Radeburg



Die Bürgermeisterin und der Stadtrat der Stadt Radeburg gratulieren sehr herzlich allen Jubilaren der Monate Dezember und Januar und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Radeburg ist zum 01.03.2024 eine

Stelle im Standesamt (m/w/d) zu besetzen.

Sofern die Voraussetzungen für eine Bestellung zur Standesbeamtin/zum Standesbeamten gemäß § 1 Abs. 1 der Sächsischen Personenstandsverordnung erfüllt sind, erfolgt die Einstellung unbefristet.

Die Stelle ist als Teilzeitbeschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden ausgewiesen. Die Vergütung der Stelle erfolgt in Abhängigkeit von der Erfüllung der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen nach Maßgabe der Entgeltordnung zum TVöD (VKA).

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Radeburg unter www.radeburg.de. Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse über Berufsabschluss, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte bis zum 29.12.2023 an die

Stadt Radeburg, Bürgermeisterin
Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg.

Ritter, Bürgermeisterin

Technischer Ausschuss

am Dienstag, 06.02.2024 – 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, am 25.01.2024 – 19.30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

Friedensrichter: nur mit Terminvereinbarung: 03 52 08 / 9 61 – 11

Rentenberatung: nur mit Terminvereinbarung: 01 51 / 11 64 63 40

Energieberatung: jeden 4. Dienstag im Monat von 16:30 – 18 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung: 08 00 – 8 09 80 24 00
oder 03 52 08 / 9 61-11)

Schuldnerberatung Freitag, den 19.01.2024 von 9–12 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung: 0 35 22 / 52 87 45)

Senioren- und Pflegeberatung Telefonsprechzeiten:
freitags 9–11 Uhr unter 01 76 / 14 02 28 15

Erziehungs- und Familienberatung :
Dienstag, 16.01.2024 von 15-17 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Frühe Hilfen/Familienberatung: nur mit Terminvereinbarung:
0 35 21 / 7 25-32 32 oder 7 25-32 42

Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

diese Weihnachtsausgabe des „Radeburger Anzeigers“ des Jahres 2023 nutze ich gern wieder für eine Rückschau auf die vergangenen Monate.

Die Stadt Radeburg verzeichnete in diesem Jahr einen erfreulichen Einwohnerzuwachs. Nach wie vor gibt es jährlich mehr Sterbefälle als Geburten. Dieses Defizit wird dank zahlreicher Zuzüge ausgeglichen. Diese wurden möglich durch verfügbare Mietwohnungen bei Wohnungsgesellschaft und Wohnungsgenossenschaft sowie aufgrund der neu errichteten Wohneinheiten am Hofwall/Gut, auf dem Meißner Berg sowie im Eigenheim-Standort Nieder-Hufen. Aktuell bewegen wir uns einwohnermäßig wieder auf dem Stand von 2011 (damals 7526 Einwohner). In den Folgejahren pegelte sich der Wert bei ca. 7.300 ein, um aktuell wieder bei mehr als 7.500 Einwohnern angekommen zu sein.

Kleinere und größere Baumaßnahmen haben uns das gesamte Jahr beschäftigt. Beispielhaft ist hier die Umrüstung der Beleuchtungstechnik in der Paul-Tiedemann-Sporthalle auf LED-Technik zu nennen. Auch die Sanierung der gesamten Entwässerungsleitungen (Schmutz- und Regenwasser) im Bereich der Außenanlagen der KITA Regenbogen in Volkersdorf waren im Plan und wurden realisiert. Bei laufendem KITA-Betrieb war dies eine große Herausforderung für Kinder und Erzieher sowie für die Baufirma. Aber man kam gut miteinander zurecht, sodass alle Arbeiten fertiggestellt werden konnten. Für beide Maßnahmen konnten entsprechende Fördermittel eingeworben werden, die bei der Finanzierung halfen und die städtischen Eigenmittel schonten.

Die Straße „Zum Hohberg“ im Ortsteil Bärwalde konnte ebenfalls grundlegend saniert werden und wird nun wieder ihrer Funktion u.a. als wichtige Zufahrt für den Busverkehr gerecht. Der Dank der Stadtverwaltung geht hier an die Grundeigentümer, die durch ihr Entgegenkommen das Anlegen von zusätzlichen Ausweichstellen ermöglicht haben.

Das umfangreichste Bauprojekt dieses und der folgenden Jahre ist die Erweiterung unserer Oberschule. Die Arbeiten am 1. Bauabschnitt wurden abgeschlossen, die Räume werden bereits für den Unterricht genutzt. An den Außenanlagen wird noch gearbeitet. Parallel haben die Arbeiten am 2. Bauabschnitt begonnen, die die Umnutzung der Turnhalle zur Mensa sowie die Errichtung eines modernen Verbindungsbau zum Altbau umfassen. Bei beengten Platzverhältnissen in der Innenstadt sowie bei vollständig laufendem Schulbetrieb mit über 400 Schülern ist dieses Projekt eine Herausforderung für alle Beteiligten. Mein Dank gilt den Schülern, Lehrern und Eltern für ihr Verständnis für alle Einschränkungen und baubedingten Belästigungen. Baufirmen, Planer und Stadtverwaltung bemühen sich um einen koordinierten Ablauf. Das technische Personal der Schule ist zusätzlichen Belastungen durch deutlich mehr Reinigungsaufwand als im Normalbetrieb ausgesetzt und meistert diese Aufgabe mit großer Hingabe. Auch dafür ein herzliches

Dankeschön von meiner Seite. Für unser Heimatmuseum war das Jahr 2023 in Bezug auf Besucherzahlen und inhaltliche Arbeit eines der besten Jahre überhaupt. Wir sind sehr zuversichtlich, dass wir erstmals die Marke von mehr als 2000 Besuchern pro Jahr knacken werden.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war die Verleihung des Heinrich-Zille-Karikaturen-Nachwuchspreises in Zusammenarbeit mit unserer Oberschule. Bereits seit 2022 hatten die Schülerinnen und Schüler dafür intensiv an eigenen Karikaturen und Cartoons gearbeitet, die auch in einer Sonder-Ausstellung im Heimatmuseum Radeburg gezeigt wurden. Angelehnt an den „großen“ Zillepreis hatte eine Jury die beste Arbeit ausgewählt. Gewinnerin war die Schülerin Lea Achtert mit ihrer Karikatur „Füllkrug“. Begleitet vom Schulchor der Zille-Oberschule fanden die öffentliche Preisverleihung und die anschließende Ausstellungseröffnung am 21. April 2023 im Ratssaal der Stadt Radeburg statt. Großer Dank gilt dem besonderen Engagement der Lehrerin Elise Lagemann und der Unterstützung der Zille-Oberschule sowie der Kreativität und dem Fleiß der Schülerinnen und Schüler, die beeindruckende Arbeiten geschaffen haben.

Der Heinrich-Zille-Preis 2023 war ebenfalls wieder mit zwei Ausstellungen im Heimatmuseum vertreten. Die im Rahmen der Preisverleihung an den diesjährigen Sieger, Jan Kunz aus Flöha, eröffnete Gesamtschau zum Jahresbeginn 2023 konnte den erfolgreichsten Jahresauftakt seit der Wiedereröffnung des Museums 2018 verzeichnen. Fünf Mal konnte der mit 1000 Euro dotierte Jury- und der mit 500 Euro ausgestattete Publikumspreis bislang vergeben werden. Die Radeburger Firma Ideenwerk Radeburg stiftet das Preisgeld für den Publikumspreis. Der Sponsor des Hauptpreises war im Jahr 2023 Freiburger Brauhaus, für 2024 konnte REWE als Geldgeber gewonnen werden.

Inhaltlich ist in diesem Jahr die Recherche zur Geschichte des Radeburger Carnivals Club RCC hervorzuheben. In Zusammenarbeit mit Dr. Henry Hasenpflug konnte umfangreiches Material dazu gesichtet und ausgewertet werden. Als Ergebnis wurde ein Artikel im Sonderheft der Sächsischen Heimatblätter zur Region Dresdner Heidebogen veröffentlicht.

Zur Arbeit am Sammlungsbestand des Museums wird die Restaurierung der historischen Schützenfahne der Radeburger Schützengesellschaft hervorgehoben. Die 1875 von König Albert von Sachsen gestiftete Fahne war stark beschädigt und konnte nun mit Fördermitteln der Landesstelle für Museumswesen aufwendig restauriert werden. Das rundet die Arbeit des Museums an der Sammlung der Schützengesellschaft ab, die mit der Errichtung der Waffenvitrine in der Dauerausstellung im Jahr 2021 einen besonderen Höhepunkt hatte.

Ansonsten stand das Jahr 2023 ganz unter dem Thema der Sammlungsarbeit. So wurde, ebenfalls zusammen mit der Landesstelle für Museumswesen, begonnen, die Sammlungs-systematik zu überarbeiten. Die Dauerausstellungsstücke

wurden aufwendig fotografiert und die öffentlich zugängliche Datenbank des Museums unter museum-digital (www.museum-digital.de) mit der neuen Sammlungsstruktur überarbeitet. Es lohnt sich, hier einmal hineinzuschauen.

Die Aktivitäten zur Pflege unserer Städtepartnerschaften begannen in diesem Jahr nach mehrjähriger Pause endlich wieder. Bereits im März besuchte eine Abordnung von Stadt und Städtepartnerschaftsverein das polnische Cieszanów aus Anlass des 50-jährigen Gemeindejubiläums. Vom 18.-21. April erhielten wir Besuch von zahlreichen Gästen aus unserer Partnerstadt Edenkoben. Dies war gleichzeitig Anlass, das 33-jährige Jubiläum der Partnerschaft in großer Runde mit vielen Radeburgern zu feiern. Ein voller Erfolg war auch der Besuch von 19 Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Radeburg in der Partnergemeinde Argenbühl im Allgäu. Es nahmen Stadträte, Vertreter von Vereinen, unserer Wegewart sowie weitere am Thema Städtepartnerschaft Interessierte teil. Bei allen Besuchen standen kommunalpolitische und gesellschaftliche Fragen im Mittelpunkt der Gespräche, aber es blieb auch genügend Zeit für gemeinsame Aktivitäten zum Kennenlernen der jeweiligen Partnergemeinde. Auch für 2024 sind wieder mehrere gegenseitige Besuche geplant, die durch unseren Städtepartnerschaftsverein organisiert werden, dem ich an dieser Stelle recht herzlich für sein Engagement danke.

Unser Rathaus-Team wird aufgrund der Elternzeit einer Mitarbeiterin im Bereich Soziales, Kindergärten und Schulen seit Anfang des Jahres durch Frau Achtert verstärkt. Im Team unserer Reinigungskräfte in den Kindereinrichtungen ist seit November Frau Großmann tätig. Frau Opitz und Frau Titzmann, zwei langjährige Mitarbeiterinnen in Bauhof und Reinigung, sind in den Ruhestand gegangen. Wir wünschen ihnen eine gute Zeit und viel Gesundheit. Ich danke allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, in Kindergärten und Schulen, in Museum, Bibliothek und Seniorenbegegnungsstätte sowie im Bauhof für ihre geleistete Arbeit zum Wohle der Stadt Radeburg und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Den Damen und Herren Stadträten sowie den sachkundigen Einwohnern in den kommunalen Gremien danke ich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in diesen komplizierten Zeiten. Die zu treffenden Entscheidungen wie z.B. die kürzlich beschlossene Erhöhung der Entgelte für die Kinderbetreuung waren nicht immer populär, wurden aber umfangreich und unter Berücksichtigung der unterschiedlichsten Interessen diskutiert und letztlich verantwortungsvoll zum Wohle der Stadt Radeburg entschieden. Hans Naumann und Marco Lell wurden vom Stadtrat in diesem Jahr zusätzlich als sachkundige Einwohner in den Technischen Ausschuss berufen. Wie in jedem Jahr danke ich ausdrücklich allen unseren Feuerwehrfrauen und -männern. Glücklicherweise wurden sie in diesem Jahr von Waldbränden weitestgehend verschont, obwohl auch wieder Unterstützung bei der Bekämpfung von Bränden in der Gohrschheide

– einem ehemaligen Truppenübungsplatz – notwendig war. Die Feuerwehr Radeburg feierte im August mit einem großen Bürgerfest auf dem Marktplatz ihr 150-jähriges Jubiläum. Die Gesamtfeuerwehr Radeburg präsentierte mit Abordnungen ihrer Ortswehren Technik und Fahrzeuge und die Jugendfeuerwehr überzeugte alle Besucher von ihrem Können. Ein besonderes Ereignis war die Beschaffung und feierliche Weihe einer gemeinsamen Traditionsfahne aller sechs Ortsfeuerwehren der Stadt Radeburg. Die Finanzierung von Fahne und Zubehör erfolgte ausschließlich über Spenden in Höhe von ca. 15.000 €. Die Projektgruppe zur Gestaltung der Fahne sowie zur Vorbereitung der feierlichen Fahnenweihe bestand aus Kameradinnen und Kameraden aller Ortsfeuerwehren und zwei Mentoren und arbeitete komplett ehrenamtlich. Das Projekt lief über einen Zeitraum von fünf Jahren, wie viele Stunden dafür eingesetzt wurden, kann nicht mehr ermittelt werden. Ebenfalls in diesem Jahr wurde die 2. Fortschreibung des städtischen Brandschutzbedarfsplanes durch den Stadtrat verabschiedet, um auch künftig der kommunalen Pflichtaufgabe einer leistungsfähigen Feuerwehr gerecht zu werden. Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden erfolgreiche Einsätze sowie immer eine unfallfreie Rückkehr ins Gerätehaus. Um auch weiterhin alle anstehenden Aufgaben der Feuerwehr erledigen zu können, werden in allen Ortsfeuerwehren weitere Freiwillige gesucht. Interessierte können sich einfach bei den Ortswehrleitern melden.

Stellvertretend für alle Ehrenamtlichen möchte ich den Bürgern danken, die jetzt in der Adventszeit in all unseren Ortsteilen hochbetagte oder sehr kranke Senioren besuchen, die nicht an den von der Stadtverwaltung organisierten Weihnachtsfeiern teilnehmen können. Kleine süße Präsente spendiert die Radeburger Bäckerei Schöne, die Hortkinder gestalten liebevolle Geschenkhänger. Die 17 ehrenamtlichen Helfer besuchen mehr als 60 Senioren.

2024 werden Europa- und Kommunalwahlen sowie die Landtagswahl in Sachsen durchgeführt. Zur Abwicklung dieser Wahlen suchen wir noch Wahlhelfer. Ich möchte Sie an dieser Stelle ermuntern, sich hier zu engagieren. Melden Sie sich baldmöglichst im Rathaus und bekunden ihr Interesse an diesem Ehrenamt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch weiterhin werden Veränderungen in unserem Land und in der Welt Auswirkungen auf fast jeden Lebensbereich haben. Bleiben wir zuversichtlich und sanft im Umgang miteinander. Reden wir wieder mehr miteinander statt übereinander, hören wir uns gegenseitig zu und bemühen wir uns, die Sichtweise des Anderen zu verstehen. Brücken bauen statt Gräben vertiefen – dies sollte unser Ziel sein.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche, liebevolle und glückliche Advents- und Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien, Freunde und Bekannten.

Möge der Jahreswechsel Ihnen und uns allen nur Gutes bringen!

Ihre Bürgermeisterin
Michaela Ritter

mini Lernkreis Nachhilfe
seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training
Wissenslücken schließen und Noten verbessern mit Unterricht in Mini-Gruppen (2-4 TN) in Radeburg oder einzeln beim Schüler zu Hause, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse sowie Onlineunterricht
Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen



Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.

Jesaja 43,1

Wir nehmen Abschied von unserem Vater, Großvater, Urgroßvater und Schwager

Johannes Walther Eckhart Schleinitz

* 16.09.1929 † 07.12.2023

In Dankbarkeit

**Eva-Maria mit Albrecht Frenzel
Michael mit Brigitte Schleinitz
Enkel Philipp, Johannes, Sophie, Anne-Katrin,
Sebastian, Raphael und Sarah mit Familien
Ingrid Priebus**

Die Beerdigung findet am Montag, dem 18.12.2023, 11 Uhr auf dem Friedhof in Radeburg statt.

DROHNE MIT WÄRMEBILDKAMERA

„Vermeiden Sie kostspielige Wasserschäden. Ich bin Energieberater, Baudiagnostiker & Schadensgutachter. Durch den Einsatz von Drohne und Wärmebildkamera muss ich Ihnen nicht einmal zur Schadensfeststellung aufs Dach steigen.“



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest!

Tel.: 0170/2922709
info@energie-lehmann.de
Rosenweg 12 • 01471 Radeburg
www.energie-lehmann.de

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine
Fußböden · Badeinlassungen
Tischplatten · Grabmale



01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

Wir wünschen unseren Kunden und allen Lesern ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2024.

Brandschutzservice Koitzsch

Beratung Brandschutz

- externer Brandschutzbeauftragter
- Erstellen von Flucht- und Rettungswegeplan / Feuerwehrplan
- Schulung Brandschutz Helfer / Mitarbeiterschulung Feuerlöscher
- Verkauf-Prüfung Feuerlöscher / Rauchmelder

Daniel Koitzsch · Meißner Str. 3 · 01471 Radeburg
E-Mail: info@bsskoitzsch.de · www.bsskoitzsch.de
Tel. 0176/82011076 und 035208/981166

Achtung !!!

Fristende der Rauchmelderpflicht am 31.12.2023

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2024.

HGS
Markus Nicklich

Containerdienst
Schüttgüter
Hauswartdienste
Garten- & Landschaftsbau

Bärnsdorf ♦ Lindeberg 15
01471 Radeburg
Funk: 0172/7941863
www.hgs-nicklich.de

**Nagelstudio carpe diem
Manuela Kusnierz**

Großenhainer Str. 16 • 01471 Radeburg
Tel. 035208-993516

Ich wünsche meinen Kunden ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest mit hoffnungsvollem Blick auf das neue Jahr.

Stadt Radeburg

Abschaffung Kinderreisepass

Die Bundesregierung hat die Abschaffung der Kinderreisepässe beschlossen. Ab dem 01.01.2024 dürfen von den Einwohnermeldeämtern keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können noch bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden.

Für Kinder jeden Alters ist daher ab dem kommenden Jahr für Reisen ein elektronischer Personalausweis bzw. Reisepass erforderlich. Die Produktion der Ausweisdokumente wird durch die Bundesdruckerei durchgeführt und dauert mehrere Wochen. Bitte planen Sie daher die Beantragung des neuen Ausweisdokumentes für Ihr Kind rechtzeitig vor der nächsten Urlaubsreise ein.

Zur Beantragung eines Personal-

ausweises bzw. Reisepasses für Ihr Kind bringen Sie bitte ein aktuelles biometrisches Passbild und die Geburtsurkunde mit. Ihr Kind muss bei der Antragstellung mit vorsprechen. Je nach Alter des Kindes sind eine Unterschrift und/oder die Aufnahme der Fingerabdrücke erforderlich. Weiterhin ist für die Beantragung die schriftliche Zustimmung beider Sorgeberechtigter notwendig. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf der Homepage der Stadt Radeburg.

Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Einwohnermeldeamt der Stadt Radeburg
Heinrich-Zille-Straße 6
01471 Radeburg
Tel.: 035208/961-19
Mail: melde1.radeburg@kin-sachsen.de

Stadt Radeburg

Informationen zur Durchführung des Winterdienstes

Die kommunalen Straßen, Wege und Plätze in Radeburg sowie allen Ortsteilen werden durch den städtischen Winterdienst wochentags ab 04:30 Uhr bzw. am Wochenende oder an Feiertagen ab 06:30 Uhr geräumt.

Die sich im Gemeindegebiet befindlichen Kreis- und Staatsstraßen (Moritzburger Straße in Volkersdorf; S 58 - Marsdorfer Straße in Bärnsdorf; S 80, S 96 - Ortsdurchfahrten Volkersdorf, Bärnsdorf, Berbisdorf bis Gewerbegebiet Radeburg; S 91 - Großenhainer Straße zwischen Kreuzung Am Busbahnhof und Rödern; S 100 - Meißner Berg, Am Busbahnhof, Großenhainer Straße, Königsbrücker Straße; S 177 - Meißner Landstraße über Gewerbegebiet Radeburg bis Ortsdurchfahrt Großdittmannsdorf) werden durch die Straßenmeisterei des Landkreises Meißen betreut.

Bitte beachten Sie, dass die Verpflichtung für das Schneeräumen und Streuen der Gehwege den Straßenanliegern obliegt.

Als Straßenanlieger gelten Eigentümer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Die Satzung der Stadt Radeburg über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen

der Gehwege regelt, dass Gehwege werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr geräumt und gestreut sein müssen. Je nach Wetterlage ist dies zu wiederholen, die Pflicht hierzu endet 20:00 Uhr.

Gehwege sind auf einer solchen Breite zu räumen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet ist, in der Regel mindestens auf 1 m. Wenn sich eine Bushaltestelle auf dem Gehweg vor Ihrem Grundstück befindet, sind Sie als Straßenanlieger ebenso verpflichtet, sowohl den Zugang zur Haltestelle als auch ein ungehindertes Ein- und Aussteigen sicherzustellen.

Der Schnee ist am Rande des Gehweges (soweit der Platz dafür nicht ausreicht am Rande der Fahrbahn) oder, wenn nicht möglich bzw. verkehrsgefährdend, im eigenen Grundstück zu lagern. Zum Streuen sind abstumpfende Stoffe wie Sand oder Splitt zu verwenden, bei starker Vereisung ist der maßvolle Einsatz von Auftaumitteln gestattet.

Wir weisen noch darauf hin, dass die Entfernung gefährlicher Eiszapfen an Gebäudedächern eine Verpflichtung des Hauseigentümers ist. Der Gehweg darf hierzu kurzfristig abgesperrt werden, danach sind die Eiszapfen unverzüglich zu entfernen.

Stadt Radeburg

Stadt Radeburg

Verkehrseinschränkungen

Berbisdorf

Im Dezember 2023 kommt es zu kurzzeitigen Behinderungen entlang der Verbindungsstraße Berbisdorf/Bärwalde. Dort erfolgt die Fällung einer Pappel am „Blauen Loch“ und nachfolgend Pflegeschritte an den Straßenbäumen.

Im Bereich des vollgesperrten „Frauenteichweg“ erfolgen zurzeit erste Baumfällungen. Diese werden im Januar 2024 fortgeführt.

Radeburg

An der Staatsstraße S 100 „Meißner Berg“ beginnen Vorarbeiten zur Erneuerung der beschädigten Lärmschutzwand. Dabei werden bis 29.02.2024 die unmittelbar an der Wand befindlichen Bäume auf beiden Seiten dieser gefällt und die vorhandenen Gehölze eingekürzt. Die Ersatzneupflanzungen

werden im Anschluss an die Erneuerung an gleicher Stelle ausgeführt.

Die Schulstraße im Bereich der Oberschule bleibt nach wie vor für den Durchgangsverkehr gesperrt. Anwohner können die bestehenden Zufahrten bis zur Grundstückseinfahrt benutzen.

Gewässerrandstreifen im gesamten Stadtgebiet

Bitte halten Sie auch in den Herbst- und Wintermonaten die Gewässerrandstreifen auf Ihren Grundstücken von Laub, abgestorbenen Gehölzen und Ablagerungen frei.

Stadt Radeburg

Möglichkeit zur Eintragung einer Übermittlungssperre im Melderegister der Stadt Radeburg

Die Stadtverwaltung Radeburg weist darauf hin, dass die Bürgerinnen und Bürger nach den Vorschriften der § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetzes die Möglichkeit haben, gegen einzelne regelmäßig oder auf Anfrage durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde, Widerspruch einzulegen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf und für folgende Möglichkeiten:

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger (bspw. Gratulation durch die Bürgermeisterin), Presse oder Rundfunk
3. Widerspruch gegen die

Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie entweder schriftlich per Formular (www.radeburg.de/formularservice) in Verbindung mit einer Kopie des Personalausweises oder durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes beim Einwohnermeldeamt vornehmen.

Stadt Radeburg

**Wasserzähler - Ablesung
Kundeninformation für alle Radeburger Wasserkunden**

Sehr geehrte Wasserkunden,

Eine Übermittlung der Daten per Post an:

ab dem 13.12.2023 werden die Wasserzählerablesebriefe für das Abrechnungsjahr 2023 durch die Stadtverwaltung Radeburg versandt. Bitte tragen Sie den Zählerstand zum 31.12.2023 auf dem Formular ein und senden dieses bitte bis zum 15. Januar 2024 zurück. Für die Rücksendung benutzen Sie bitte den städtischen Briefkasten im Eingangsbereich des Rathauses in Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6 oder die in den Ortsteilen vorhandenen Briefkästen der Stadtverwaltung Radeburg.

Stadtverwaltung Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6 in 01471 Radeburg, per Fax: 035208-96125 oder per E-Mail: barbara.barsch@radeburg.de ist ebenfalls möglich.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Barsch unter Tel. 035208-96123.

Mit freundlichen Grüßen
Stadtverwaltung Radeburg

Bürgermeisterin

**Danksagung
Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt**

Die weihnachtlich beleuchtete Markinsel mit dem Weihnachtsbaum, die Zille-Figuren des Heimatvereins sowie die festlich geschmückten Marktbuden schafften am vergangenen Wochenende wieder eine weihnachtliche Atmosphäre für Jung und Alt.

Zahlreiche Gäste erfreuten sich bei Glühwein und Leckereien an den tollen kulturellen Beiträgen auf der Weihnachtsmarktbühne. Viele weitere Aktionen der Kirchengemeinde, des Heimatmuseums, der Weihnachtswelt von Familie Krätzschmar im Park sowie der Händler und Geschäfte schufen ein stimmungsvolles Ambiente im gesamten Stadtzentrum. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Teilnehmern, Helfern und Unterstützern des Weihnachtsmarktes bedanken, insbesondere bei den Programmteilnehmern auf der Bühne: der Kita Sophie Scholl, der Kita Großdittmannsdorf, dem AWO Kinderhaus, dem Chor der Grundschule, dem Posaunenchor der Kirchengemeinde Radeburg, Ulf Walther, den 2 Chören der Oberschule Heinrich Zille und des Kultur- und Heimatvereins. Bei Frau Hübler und ihren Musikschülern sowie Herrn Maitschke und Herrn Thomas für die musikalische Umrahmung und Moderation; bei dem Kirchenchor für das Advents- und Weihnachtslieder-singen in der Kirche; für die Ausgestaltung der Bastelnachmittage bei der Kita Sophie Scholl im Kirchgemeindehaus sowie der Kita Villa Regenbogen aus Volkersdorf im Heimatmuseum; beim Jagdverband Senftenberg für das Waldmobil sowie dem Alpaka- und Lamazuchtverband Mitteldeutschland mit seinen Tieren; beim „Nachtwächter“ Burghard

Wilbat und der Freiwilligen Feuerwehr Radeburg für die Durchführung und Absicherung des Lampionumzuges; bei Frau Wachtel „Leilany - Blumen am Markt“ für die Bereitstellung des Weihnachtsmannbüros; beim fleißigen Weihnachtsmann Herrn Raum; bei Lidl, Bärnsdorfer Holunder und dem dm Drogeriemarkt für Süßigkeiten und Präsenze; bei der NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide für die Weihnachtsbäumchen als Hütten- und Marktdékoration; bei Familie Kinder aus Radeburg für die Bereitstellung des prächtigen Weihnachtsbaumes, dem Polizeiposten Radeburg und der Fa. Agro - Zent für den Transport des Baumes; bei Elektroinstallation Komischke und seinem Team für die umfangreiche Stromlogistik - beim Containerdienst Trepte für die Müllentsorgung sowie der Sparkasse für den Containerstandplatz; beim Ideenwerk Radeburg für die Plakatgestaltung und -herstellung.

Durch dieses gemeinsame Engagement haben wir auch in diesem Jahr einen Weihnachtsmarkt verlebt, auf dem man sich treffen und auf die bevorstehenden Weihnachtstage einstimmen konnte. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Fest.

Ihre Bürgermeisterin
Michaela Ritter

Danksagung

Tief bewegt bedanken wir uns für die aufrichtige und herzliche Anteilnahme, die tröstenden Worte und das große Mitgefühl, was uns auf so vielfältige Weise beim Abschied nehmen von

Dr. med. habil

Wolfgang Kotte

*03.03.1936 †03.11.2023

entgegengebracht wurde.

In liebevoller Erinnerung
Ulla und Kinder



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

☎ 03 52 08 / 3 07 08 & 0173 / 3 81 17 89



Ärztliche Notdienste

Rettingsstelle Dresden:
Die Vermittlung des kassenärztlichen
Bereitschaftsdienstes erfolgt über die
Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do:

19 – 07 Uhr

& Fr.: 13 – 07 Uhr

Sa., So. & Feiertag:

07 – 07 Uhr



www.116117info.de/html

Danksagung

Wenn die Sonne untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme sowie die vielen tröstenden Worte und Beileidsbekundungen beim Abschiednehmen von

Susanne Noack

geb. Frenzel

31.01.1971 – 14.11.2023

möchten wir uns herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt Katrin Winterkamp.

Es vermissen Dich

deine Töchter Elisa, Linda und Lucie mit Familien,
deine Eltern und dein Bruder Toni mit Familie
sowie viele Freunde und Bekannte.

Bärwalde, im November 2023

Danke

Gerold Pfütznier

*10.11.1949 †25.10.2023

Es schmerzt sehr einen so lieben Menschen zu verlieren.

Aber es ist schön zu erfahren, wie viele ihn kannten, schätzten und gern hatten.

Daher danken wir für die tröstenden Worte, die Mut machen, gesprochen oder geschrieben, für jeden Händedruck und jede stille Umarmung, wenn die Worte fehlten.

In liebevoller Erinnerung
Friedegard,
Falk, Conny, Leonie, Natalie, Matteo,
Kristin und Bruno

November 2023

In liebevoller Erinnerung
Friedegard,
Falk, Conny, Leonie, Natalie, Matteo,
Kristin und Bruno

November 2023

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg/Moritzburg

- 16./17.12. Dr. Sachse, Radeburg, Lindenallee4a
Tel. 03 52 08 / 27 37, mobil 01 73 / 3 64 07 69
- 23.12. Praxis Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9
Tel.: 03 52 05 / 7 45 71
- 24.12. Frau Dr. Muschter, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str.16
Tel. 03 52 05 / 5 43 87
- 25.12. Praxis Dr. Gäbler, DD-Langebrück, Dresdner Str. 17
Tel. 03 52 01 / 7 02 27, mobil. 01 72 / 3 51 70 69
- 26.12. Herr DS Reinhold, Radeburg, Großenhainer Str. 27
Tel. 03 52 08 / 8 05 16
- 27.12. Herr DS Reinhold, Radeburg, Großenhainer Str. 27
9-11 Uhr und
9-11 Uhr
Praxis Dr. Krjukow, Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a
Tel. 03 52 07 / 8 21 18 & 8 14 53
- 28.12. Praxis Dr. Krjukow, Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a
9-11 Uhr
Tel. 03 52 07 / 8 21 18 & 8 14 53
- 29.12. Frau Dr. Preußker, Moritzburg, Zillerstr.3
9-12 Uhr
Tel. 03 52 07 / 8 23 82
- 30./31.12. Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25
Tel. 03 52 05 / 5 41 34

Aktuelle Bereitschaftsdienste erfahren Sie auch unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Danksagung

Für die Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns in vielfältiger Weise beim Abschiednehmen von unserem lieben Vater, Opa und Uropa

Herrn **Erwin Kaden**

* 29.01.1925 † 21.10.2023

entgegengebracht wurden, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken.

In stiller Trauer

deine Jutta

dein Sohn Lothar und Familie

dein Sohn Hellmut und Familie

Steinbach, Weinböhl, Radeburg im November 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach 33 Jahren ist dieses der letzte Zahnarztbereitschaftsplan, den Sie von mir erhalten. Mit dem Ende meiner Tätigkeit als Zahnarzt fällt auch für mich dieser Dienst weg. Leider kann ich Ihnen auch nicht mitteilen, wie die Bereitschaft für diesen Bereich ab 2024 aussieht.

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsens, auch für die Bereitschaftsdienste verantwortlich, wird ohne Einbeziehung der Zahnärzteschaft und unserer Patienten wohl unseren Bereich auflösen.

Den 500.000 Dresdner Patienten steht dann jeweils nur eine Praxis zur Verfügung, die Patienten der Landkreise haben oft mit weiten Wegen zu rechnen, von den wir sie bislang durch unseren Bereitschaftskreis tapfer bewahrt hatten.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Christoph Gaitzsch

Danksagung

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen, von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Catrin Schade

(ehemals Matthes)

* 22.10.1967 † 14.11.2023

Wir möchten uns bei allen für die erwiesene Anteilnahme ganz herzlich bedanken.

Ehemann Rocco

Kinder Theresa und Cornel

Schwester Susi

im Namen aller Angehörigen

Apothekenbereitschaftsdienst

- 16.12. Löwen-Apotheke Radeburg Tel.: 035208/80429 o. 0800/8042900
- 17.12. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal Tel.: 03521/45000
- 18.12. Neue Apotheke Coswig Tel.: 03523/60236
- 19.12. Engel-Apotheke Radeburg Tel.: 035208/387730
- 20.12. Rathaus-Apotheke Weinböhl Tel.: 035243/32832
- 21.12. Kronen Apotheke Coswig Tel.: 03523/75234
- 22.12. Mohren-Apotheke Großenhain Tel.: 03522/51170
- 23.12. Regenbogen-Apotheke Meißen Tel.: 03521/405995
- 24.12. Sonnen-Apotheke Meißen Tel.: 03521/732008
- 25.12. Adler Apotheke Radebeul Tel.: 0351/8309778
- 26.12. Markt-Apotheke Meißen Tel.: 03521/459051
- 27.12. Hirsch Apotheke Moritzburg Tel.: 035207/81911
- 28.12. Stadt Apotheke Radebeul Tel.: 0351/8304168
- 29.12. Triebischtal-Apotheke Meißen Tel.: 03521/452631
- 30.12. Apotheke an der Elbe Radebeul Tel.: 0351/837390
- 31.12. Hahnemann-Apotheke Meißen Tel.: 03521/453385

Erlöst von Deinen Schmerzen

Wir sagen **Danke** für die große Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vati, Opa und Uropa



Werner Gommlich

Besonderer Dank gilt allen Freunden, Nachbarn und Bekannten für lieb geschriebene Worte und einen stillen Händedruck.

In stiller Trauer

deine Ehefrau Petra

mit Kindern, Enkel und Urenkel



Wir gehen den letzten Weg mit Ihnen gemeinsam.

Herr Arnold berät Sie in Radeburg zu Vorsorge und Bestattung.
August-Bebel-Str. 3 | Tel. 035208 / 34 97 77 | www.antea.de



Uwe Arnold

7. Januar Weihnachtskonzert in Radeburg, 17 Uhr

mit den Kirchenchören Radeburg/Bärnsdorf/Naunhof und dem Eltern-Lehrerinnen-Ehemaligen-Chor des Netzwerks und den Kinderchören der Großenhainer Pflege unter der Leitung der Kantoren Veit Martin und Stefan Jänke.
Der Eintritt ist frei – es wird um eine Spende gebeten.



Stadt Radeburg

Beantragungspflicht für straßenrechtliche Sondernutzungen vor Ladengeschäften / Gaststätten

Wer beabsichtigt, im Kalenderjahr 2024 die Straße bzw. den Gehweg über den Gemein- und Anliegergebrauch hinaus für private Zwecke zu nutzen, hat diese straßenrechtliche Sondernutzung mindestens 2 Wochen vor geplanter Ausübung schriftlich bei der Stadt Radeburg zu beantragen.

Anträge hierfür sind im Formularservice unter www.radeburg.de oder im Ordnungsamt bei Frau Wannrich (Tel.: 035208 96114) erhältlich.

Eine ungenehmigte, bereits ausgeübte Sondernutzung, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 500 Euro, in bestimmten Fällen bis 5000 Euro geahndet werden.

Dies betrifft insbesondere Tisch- und Stuhlaufstellungen, Waren- auslagen und Werbeträger vor Geschäften / Gaststätten.

Ordnungsabteilung



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

17.12.	10:30	Predigtgottesdienst mit KG	Radeburg
24.12.	15:00	Christvesper mit Krippenspiel	Rödern
Heiliger Abend			
24.12.	16:30	Christvesper mit Musical	Radeburg
Heiliger Abend			
24.12.	18:00	Christvesper im Kerzenschein	Radeburg
Heiliger Abend			
25.12.	10:30	Festgottesdienst	Rödern
26.12.	10:30	Festgottesdienst	Radeburg
31.12.	16:30	Abendmahlgottesdienst	Rödern
31.12.	18:00	Abendmahlgottesdienst	Radeburg
06.01.	17:00	Sternliedersingen	Rödern
07.01.	17:00	Weihnachtskonzert	Radeburg
14.01.	9:00	Predigtgottesdienst	Radeburg
21.01.	10:30	Predigtgottesdienst im Gemeindesaal	Rödern

dienstags: 17:30 Uhr Friedensgebet im Pfarrhaus – das können wir dazu tun

mittwochs: 19:30 Uhr Bibelstunde – Was sagt mir die Bibel heute?

donnerstags: 17:30 Uhr Junge Gemeinde

Seniorenkreis Rödern:	09. Januar	um 14:30 Uhr
Seniorenkreis Radeburg:	16. Januar	um 14:30 Uhr
Freiraum für Frauen:	23. Januar	um 19:30 Uhr
	Jahreslosung 2024 mit Pfarrer Maurer	
40 +/-:	23. Januar	um 19:30 Uhr
	Jahreslosung 2024 mit Pfarrer Maurer	
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke:	24. Januar	18:00 Uhr im Pfarrhaus
	eingeladen sind alle, die Informationen zum Thema „Suchtkrankheit“ wünschen	

Seien Sie herzlich begrüßt von den Pfarrern des Kirchspiels, den Kirchgemeindevertretern und den Mitarbeitern

Stadt Radeburg

Festsetzung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in Kindertagespflegestellen in der Stadt Radeburg

Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat in seiner Beratung am 16.11.2023 beschlossen, gemäß § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.05.2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.06.2023 (SächsGVBl. S. 326), die Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in Kindertagespflegestellen in der Stadt Radeburg wie folgt festzusetzen:

1. Festsetzung der ungekürzten Elternbeiträge

Die ungekürzten Elternbeiträge werden wie folgt festgesetzt:

Betreuungszeit	Elternbeiträge in Euro für die Betreuung von Kindern		
	in der Kinderkrippe	im Kindergarten	im Hort
9 Stunden	260,00	160,00	-----
6 Stunden	173,33	106,67	85,00
5 Stunden	-----	-----	70,83
4,5 Stunden	130,00	80,00	-----

2. Absenkung der Elternbeiträge

Absenkungen der Elternbeiträge für Alleinerziehende und für Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Tageseinrichtung oder eine Kindertagespflegestelle besuchen, werden gemäß § 15 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen in der vom Kreistag des Landkreises Meißen jeweils festgesetzten Höhe gewährt.

3. Inkrafttreten

Die Festsetzung der Elternbeiträge und die Regelungen zur Absenkung der Elternbeiträge treten mit Wirkung vom 01.01.2024 in Kraft. Die Festsetzung der Elternbeiträge gemäß Beschluss des Stadtrates vom 16.09.2021 (Beschluss Nr. 16 – 25./7.) tritt gleichzeitig außer Kraft.

Radeburg, den 17.11.2023

Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

Entgelte Zusatzbetreuung

Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat in seiner Beratung am 16.11.2023 beschlossen, gemäß § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.05.2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.06.2023 (SächsGVBl. S. 326), für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in Kindertagespflegestellen in der Stadt Radeburg zusätzliche Entgelte wie folgt festzusetzen:

Festsetzung von zusätzlichen Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in Kindertagespflegestellen in der Stadt Radeburg

1. Festsetzung von Elternbeiträgen für die 10. und 11. Betreuungsstunde (Krippe und Kiga), sofern die Betreuung als notwendig nachgewiesen und vertraglich vereinbart ist und innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung erfolgt:

Betreuungsart	Elternbeitrag /Monat 10. Betreuungsstunde	Elternbeitrag /Monat 11. Betreuungsstunde
Krippe	288,89 €	317,78 €
Kindergarten	177,78 €	195,56 €

Für den Hortbereich wird **keine** über die Regelbetreuungszeit (5 Stunden bzw. 6 Stunden mit Frühhort) hinausgehende Betreuung angeboten.

Die Beitragsermäßigung erfolgt gemäß der jeweils geltenden Richtlinie des Landkreises Meißen.

2. Entgelte für Zusatzbetreuung bei gelegentlicher Inanspruchnahme/Überziehung der vertraglich vereinbarten Betreuungszeiten innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung:

Krippe:	7,48 €/Std.
Kindergarten:	3,12 €/Std.
Hort:	2,53 €/Std.

Die Beträge sind je angefangener Stunde zu zahlen, eine Ermäßigung erfolgt nicht.

Für Hortkinder während der Ferienzeiten erfolgt eine Betreuung bis zu 8 Stunden am Tag ohne zusätzliche Entgelte, für eine darüber hinaus gehende Betreuung ist der Stundensatz zu entrichten.

3. Entgelte für Betreuung nach Ende der Öffnungszeiten der Einrichtung

Wird ein Kind nicht bis zum Ende der Öffnungszeiten der Einrichtung abgeholt, ist unabhängig von der Betreuungsart/-zeit ein Betrag von 15,00 € pro Stunde zu zahlen.

4. Gastkinder

Bietet ein Träger die Betreuung von Gastkindern an, so ist die Betreuung auf den Kindergarten und Hort zu beschränken. Für Gastkinder dürfen maximal die gem. § 15 SächsKitaG zulässigen Elternbeiträge erhoben werden. Die Festsetzung erfolgt eigenverantwortlich durch den jeweiligen Träger.

5. Inkrafttreten

Diese Festsetzung von zusätzlichen Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in Kindertagespflegestellen in der Stadt Radeburg tritt mit Wirkung vom 01.01.2024 in Kraft. Die bisherigen Festlegungen von zusätzlichen Entgelten für die Inanspruchnahme einer Betreuung über die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit vom 16.09.2021 (Beschluss-Nr.: 17 – 25./7.) treten gleichzeitig außer Kraft.

Radeburg, den 17.11.2023

Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

Öffnungszeiten des Heimatmuseums Radeburg Weihnachten 2023 und Neujahr 2024

Zwischen Weihnachten und Neujahr wird das Heimatmuseum Radeburg in diesem Jahr seine Pforten schließen. Aber noch bis zum Donnerstag, den 21.12.2023 können sich von 10 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr alle Interessierten eine kleine kulturelle Auszeit von den Vorbereitungen für das diesjährige Weihnachtsfest gönnen.

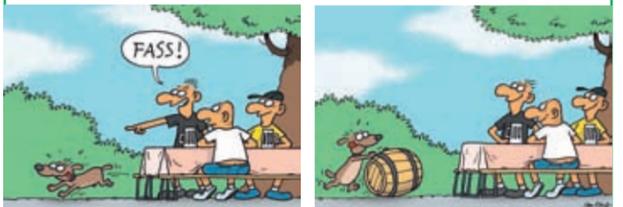
Neben der Dauerausstellung sind in der Sonderausstellung „Bier, Benzin und böses Blut“ die Werke von Jan Kunz, dem Sieger des Heinrich-Zille-Karikaturenwettbewerbs 2023 zu sehen. Die noch bis zum 6. Januar 2024 zu sehende Personalschau des Karikaturisten aus Flöha zeigt seine besten Arbeiten.

Bereits zum fünften Mal wurde in diesem Jahr der Heinrich-Zille-Karikaturenpreis der Stadt Radeburg in Kooperation mit der Dresdner Galerie Komische Meister vergeben. Unter dem Motto „Wohl bekomm's!“ gingen bei dem deutschlandweiten Wettbewerb über 400 Arbeiten ein.

Jan Kunz hatte den diesjährigen Wettbewerb mit seiner Karikatur „Fass“ gewonnen.

Wer noch keine zündende Idee für ein besonderes Weihnachtsgeschenk haben sollte, dem sei ein Besuch des Museumsshops empfohlen.

Neben diversen Postkarten mit Karikaturen von Jan Kunz, sind hochwertige Kunstkarten mit Motiven von Heinrich Zille neu im Angebot. Dazu kommen kleinere und größere Bücher mit Arbeiten der Zillepreisträger der letzten Jahre.



Öffnungszeiten des Museums Weihnachten/ Neujahr 2023

Do., 21.12.2023	10:00 – 12:00	und 13:00 – 16:00 Uhr
Fr., 22.12. bis Mo. 01.01.2023	geschlossen	
Di., 02.01.2024	10:00 – 12:00	und 13:00 – 18:00 Uhr

Heimatmuseum

„Deutschland komisch Vaterland“

Zum sechsten Mal vergibt die Stadt Radeburg gemeinsam mit der Galerie Komische Meister Dresden den Heinrich Zille-Karikaturenpreis für den deutschsprachigen Raum. Der mit einem Preisgeld von insgesamt 1.500 EUR dotierte Wettbewerb steht 2024 unter dem Motto „Deutschland komisch Vaterland!“ und wird 2024 von REWE sowie dem Ideenwerk Radeburg gesponsert.



Der Karikaturen-Wettbewerb steht in der Tradition des zeichnerischen Werkes des Malers, Grafikers und Karikaturisten Heinrich Zille, der am 10. Januar 1858 in Radeburg geboren wurde und später in Berlin zum populären Künstler avancierte.

75 Jahre nach Gründung einstmals zweier deutscher Staaten leben wir in turbulenten gesellschaftlichen und politischen Zeiten. Quer denken, schief liegen, krumm schuften, alle Viere grade sein lassen. Nazis kommen wieder, sozialer Halt geht verloren. Pazifisten greifen zur Waffe, Militärs warnen vor dem Krieg. Sportler bringen Bestleistungen, doch gewinnen nicht. Die Alten werden immer älter, Junge juckt nichts mehr. Und die Zukunft soll staubfrei und elektrisch sein. Unter dem Motto „Deutschland komisch Vaterland!“ zeigen wir im Sinne des Altmeisters Heinrich Zille satirische Motive, die die Schiefelage ausmalen oder geraderücken.

Schließlich hat laut Karl Valentin die Medaille immer drei Seiten: eine gute, eine schlechte und eine komische.

Am Sonntag, den 14. Januar 2024 wird um 11 Uhr im Ratsaal der Stadt Radeburg wieder feierlich der neue Zillepreisträger geehrt und gleichzeitig die Ausstellung zum Wettbewerb 2024 eröffnet. Sie sehen in der Schau im Heimatmuseum eine Auswahl der besten Karikaturen, bestehend aus den über 300 Einreichungen von 40 Künstlerinnen und Künstlern aus Deutschland, der Schweiz, Österreich. Eine Fachjury wählt den Sieger aus.

Lassen Sie sich überraschen und lachen Sie mit uns über das komische Deutschland.

Wir freuen uns über Ihr Kommen. Eintritt frei

Dr. Peter Ufer
Robert Rösler



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesundes Weihnachtsfest, erholsame und angenehme Feiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Der zuverlässige Händler in Ihrer Region.

Diesel | Heizöl | Schmierstoffe | Batterien | KFZ-Teile ...



Telefon: 035205 53725
eMail: info@paulick-oel.de
www.paulick-oel.de

Schamottewerk Radeburg GmbH

Die Radeburger Schamottewerker wünschen ein schönes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.



Diese Törtchen wurden aus Schamotte gebacken.

Wir stellen ein (m,w,d)

❖Produktionshelfer ❖Maschinenbediener ❖Anlernkräfte
Schamottewerk Radeburg GmbH
An den Ziegeleien 1-2 | 01471 Radeburg | Tel.: 03 52 08 - 80921

Kultur & Heimatverein Radeburg e. V.

Der Kultur & Heimatverein Radeburg e. V. hat wieder Geschichte geschrieben!

Das neueste Heft der Schriftenreihe zur Geschichte der Stadt Radeburg ist fertig und wurde dem Publikum am Nikolaustag in einer öffentlichen Veranstaltung im Ratssaal der Zillestadt bereits vorgestellt und auf dem Zille-Weihnachtsmarkt angeboten. Das Heft ist dem Thema „Turnen und Sport in Radeburg“ gewidmet.

Für alle, die es gern haben möchten und für anspruchsvolle Geschenke etwas übrig haben – erwerben kann man das Heft in folgenden Geschäften:

Dirk Klotsche Genussquelle, Modehaus Luckow und Grosse-Augenoptik. Sagen Sie es ruhig weiter – wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und Freude am Verschenken!

Es besteht des Weiteren die Möglichkeit, alle bisher erschienenen Hefte zur Schriftenreihe des Kultur- und Heimatvereins Radeburg e.V. zu erwerben. Einen Bestellschein finden Sie auf unserer Internetseite www.kulturverein-radeburg.de

Christina Koch,
amt. Vorsitzende

Kreis Meißen

Haushaltswirtschaftliche Sperre für Eingliederungs- und Förderleistungen der Jobcenter ab 2024

Aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 15. November 2023 zum Zweiten Nachtragshaushaltsgesetz 2021 ergibt sich für den Bundeshaushalt die Notwendigkeit der Überprüfung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtlage und eine Umplanung des Bundeshaushalts in Höhe von 60 Milliarden Euro. Daher hat das Bundesministerium für Finanzen am 21. November 2023 mit sofortiger Wirkung eine haushaltswirtschaftliche Sperre auch für Eingliederungsleistungen der Jobcenter ab 2024 erlassen.

Das heißt, es ist ab sofort nicht mehr möglich:

§ Eingliederungsleistungen und andere Förderleistungen zur Aktivierung über den 31. Dezember 2023 zu bewilligen. § Neue Maßnahmen zu bewilligen.

Bereits eingekaufte Maßnahmenpakete, bei denen noch nicht alle Einzelmaßnahmen aufgebraucht wurden, dürfen jedoch weiter herangezogen werden, bis alle eingekauften Maßnahmen aufgebraucht sind.

Damit werden bis zur Klärung der Bundesfinanzen weiterhin auch keine Bildungsgutscheine und keine Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine ausgeben. Es werden keine neuen Ausschreibungen veröffentlicht. Den Trägern können aktuell keine Bewilligungsbescheide für neue Maßnahmen erstellt werden (zum Beispiel Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung).

Alle Jobcenter sind verpflichtet, diese haushaltswirtschaftliche Sperre vollständig umzusetzen und haben hier keinen Ermessensspielraum. Das Jobcenter des Landkreises Meißen hofft, dass die Überprüfung des Bundeshaushalts schnell abgeschlossen werden kann und damit die Haushaltssperre möglichst zeitnah wieder aufgehoben wird.

Hinweis: Die Haushaltssperre umfasst die Mittel des Bundes im Bereich des Jobcenters. Die Mittel des Landkreises Meißen unterliegen keiner Haushaltssperre.

Anja Schmiedgen-Pietsch

HaarSchmiede

Inh. Friseurmeisterin Franziska Hübler

Ich wünsche meinen Kunden ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Ich freue mich auf Sie im neuen Jahr.

Ihre Franziska Hübler

In der ersten Januarwochen gönnen wir uns noch eine Pause und sind ab dem 08.01.24 wieder wie gewohnt für Sie da.

Schulgasse 4 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 60 98 67

Wir wünschen allen Kunden eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Vielen Dank für Ihre Treue!

Für jeden Kunden liegt ein kleines Weihnachtsgeschenk im Geschäft bereit!



Wir machen vom 24.12. – 01.01.24 Betriebsferien

Hörakustik Landgraf

Ihr Partner für Hörgeräte und Gehörschutz in der Region.

Hörakustik Landgraf

Markt 8, 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 39 68 88

Öffnungszeiten:

Montag & Freitag 9 - 13 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 9 - 13 Uhr & 14 - 18 Uhr

- ✓ professionelle Höranalyse
- ✓ individuelle & persönliche Beratung
- ✓ kostenloses Probetragen von Hörsystemen
- ✓ Tinnitus-Beratung
- ✓ wir kommen zu Ihnen nach Hause

www.hoerakustik-landgraf.de

Leserzuschrift

Informationen der Bürgerinitiative Gegenwind Rödersche Heide

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen. Wir ziehen enttäuscht, erschöpft und dennoch gestärkt Bilanz.

Unsere Enttäuschung: Obwohl unser Ministerpräsident Michael Kretschmer, die Sächsische CDU und auch der geltende Koalitionsvertrag definitiv Windenergieanlagen im Wald ausgeschlossen und eine 1000 m-Abstandsregel versprochen haben, werden diese Wahlversprechen nun eiskalt gebrochen. Sieben Jahre haben wir an der Erstellung eines neuen Regionalplanes mitgewirkt. Umsonst. Ein Gericht hat den Plan für nichtig erklärt. Im neuen Plan muss nun das 2-Prozent-Ziel des Landes erfüllt werden und Vorrang- und Eignungsgebiete für Windräder in einem Umfang von rund 6900 ha festgelegt werden. Das ist eine 11-fach größere Fläche als im alten Plan. Auf dicht besiedelte Gebiete, Schutzgebiete und Wälder wird dabei keine Rücksicht genommen werden.

Unsere Erschöpfung: Seit zwölf Jahren kämpfen wir gegen den irrwitzigen Plan, dass in der Röderschen Heide ein Windpark entsteht. In dieser Zeit haben wir schon Wegbegleiter zu Grabe getragen, gemeinsam die Geburt von Kindern gefeiert. In diesen Tagen erleben wir nun entsetzt den entfesselten Ökowahn. Die Berliner Koalitionäre haben die Klagegerechte für den Naturschutz und Bürger derart beschnitten, dass de facto nun alles dem Ausbau der Windenergie untergeordnet wird. Bis 2027 soll jetzt die Aufstellung des Teilregionalplans Energieversorgung/Windenergienutzung durchgepeitscht werden. Für den ersten Planungsschritt war so wenig Zeit angesetzt, dass nicht einmal alle Räte in Stadt und Land, geschweige denn die Bürger, vernünftig informiert werden konnten. Oder ist das gar nicht mehr gewollt?

Unsere BI hat binnen weniger Wochen eine Infokampagne erarbeitet und gestartet, eine Protest-Postkartenaktion initiiert, eine Stellungnahme formuliert und politische Entscheidungsträger zum Handeln aufgefordert. Dafür haben die Mitglieder unserer BI hunderte Stunden ihrer Freizeit

geopfert und viele „Nachtschichten“ für Recherchen, Interviews und Netzwerktreffen absolviert. Ehrlich, das alles hat geschlaucht. Trotzdem gehen wir gestärkt aus dieser arbeitsreichen und kraftraubenden Phase, denn wir spüren enormen Rückhalt in der Bevölkerung, erfahren viel Unterstützung und Solidarität! An dieser Stelle möchten wir darum allen „DANKE!“ sagen, die uns in den vergangenen Wochen geholfen haben – beim Drucken, Verteilen und Sammeln von Protest-Postkarten. So viel Rückenwind beflügelt uns! Wir wollen weiter kämpfen!

Und Aufklären. Hier Antworten auf Fragen, welche uns in den vergangenen Wochen immer wieder gestellt wurden.

Dürfen jetzt wirklich Windräder in sächsische Wälder gebaut werden? JA, leider. Das Verbot zum Bau von Windkraftanlagen in Wäldern ist in Sachsen gefallen.

Gilt die 10-H-Regel? NEIN. Am 1.6.2022 beschloss der Landtag neue Abstandsregeln für Windräder. 1.000 Meter Mindestabstand zur Wohnbebauung wurden eingeführt, wobei Ausnahmen im Außenbereich und mit Zustimmung der Gemeinde möglich sind. Ist die Rödersche Heide ein Windkraftvorranggebiet? Im „alten“ Regionalplan wurde zwischen Brettmühlenteich und Stausee Radeburg kein Windkraftvorranggebiet ausgewiesen. Der neue Plan ist im Entstehen. Da es alte Projektplanungen für unser Gebiet gibt, muss befürchtet werden, dass diese Papiere jetzt wieder aus der sprichwörtlichen Schublade geholt werden. Weil Waldrodungen für Windparks kein Tabu mehr sind und der Naturschutz quasi abgewickelt wurde, müssen wir energischer und lauter denn je darauf drängen, dass die Rödersche Heide unangetastet bleibt!

Wir wünschen dem Team und allen Lesern des Radeburger Anzeigers ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Infos im Netz unter: www.gegenwind-heide.de und Facebook raiph.zimmermann

Vielen Dank für Euer Vertrauen und die aufregenden Fahrstunden mit euch.

Ein besinnliches Fest und auf ein tolles gemeinsames neues Jahr.

Eure Fahrlehrerin
Madeleine Renner



Rechtsanwältin

Dipl.-Jurist Cornelia Haubold-Pätz

- allgemeines Zivilrecht · Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht · Scheidung/Unterhalt
- Arbeitsrecht · Erbrecht

Meinen Mandanten und Partnern wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2024.

Würschnitzer Straße 1 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 44 77



HÜBLER METALL

Eisern seit 1861

wünscht allen Kunden, Freunden und Verwandten frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Stahl- und Metallbau
Tobias Hübler | Ingenieurbüro
Berbisdorfer Hauptstr. 28
01471 Radeburg
03 52 08 / 30 79 93
tobias@huebler-metall.de
www.huebler-metall.de



Parkett STUDIO® Dresden GmbH

info@parkettstudio-dresden.de
www.parkettstudio-dresden.de

Bärnsdorfer Hauptstraße 29
01471 Radeburg / Bärnsdorf
Tel.: 03 52 07 / 16 95 85
Fax: 03 52 07 / 16 95 86



Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2024.

Heizöl | Diesel | Briketts | Pellets | Transporte



Brennstoff- und Mineralölhandel
Köckritz GmbH

Schulplatz 1 | 01936 Königsbrück | Tel. 03 57 95/3 15 40
www.koeckritz-brennstoffe.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2024.

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Sabine Neumann



Allen Ärzten und Patienten wünschen wir ein erholsames Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 alles Gute sowie Gesundheit und Wohlergehen. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Physiotherapie Sabine Neumann und Team
Großenhainer Straße 6 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08/29 88 02
Montag bis Donnerstag 8–18 Uhr • Freitag 8–13 Uhr sowie nach Vereinbarung

PHYSIOTHERAPEUT (m/w/d) IN RADEBURG GESUCHT

Wir sind eine Praxis mit abwechslungsreichem Tätigkeitsfeld und suchen ab sofort einen Kollegen (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit. Unsere Angebote zur Mitarbeit werden Sie überzeugen. Bei Interesse bitte Anruf: 0175/347 38 92

Wir wünschen unseren Tagesgästen, Patienten und Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.



Starten Sie das neue Jahr bei uns – als Mitarbeiter oder Patient

Ihr Team des **ASB-Pflegezentrum „Zum Moritz“ Radeburg**
Schulstr. 5 | Tel.: 035208 810 33
ASB-Tagespflege Radeburg
Radeberger Str. 4 | Tel.: 035208 299 961

Apollo RABU



Zum Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden, zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn, für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, Sie im neuen Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit weihnachtlichen Grüßen
Ihr Team von Apollo Radeburg

TSV 1862 Radeburg e.V. Abt. Handball

Handball: TSV Männer 1. + 2. überwintern an der Spitze

Trotz „unplanmäßiger“ Heim-schlappe gegen HSV bleibt die 1. Männer Tabellenführer.

Unfreiwillige Gastgeschenke – 27:29 (11:13) gegen HSV III.

Eine schöne vorweihnachtliche Geschichte hätte es werden sollen am 2. Dezember. Aber das Leben ist kein Konjunktiv. Dabei waren die Vorzeichen mehr als gut, 15 Leute im Radeburger Kader, man musste seit langem mal wieder den unbeliebten Hocker scharf machen. Dagegen die Oldies des HSV, personell nicht voll besetzt – aber immer gefährlich, das wussten die Ruhland-Jungs. Sicher stehen, schnell kontern, Gegner kaputt laufen – einfach wie letztes Jahr. Die Prämisse war klar.

Es könnte alles so einfach sein – isses aber nicht. Die Mannen des HSV legten los wie die Feuerwehr, ganz schnell stand ein 1:6 auf der Anzeigetafel. Da tat es auch nichts zur Sache, dass der Abwehrchef der Dresdner mit Rot und Blau von der Platte flog – für ein handelsübliches Foul eine doch sehr harte Entscheidung. Hoffen wir im Sinne des Sports, dass der Spieler des HSV nicht lang gesperrt wird, für dieses Foul wäre das wirklich unverhältnismäßig.

Aber zurück zum Spiel. Nach einer recht energischen Auszeit von Jost Ruhland, kamen die Tiedemänner etwas besser ins Spiel. Tor für Tor arbeitete man sich ran, bis zur Pause konnte man auf 2 Tore aufschließen.

Hier war die Marschroute klar – weiter Tempo, dann holen wir die Punkte.

Und tatsächlich, beim 21:20 lag man recht fix in Führung. Nun hatte man das Gefühl, die Nikoläuse des TSV fahren mit dem HSV Schlitten. Aber warum das tun, was funktioniert? Die Abwehr wurde wieder schlechter, das Tempo geringer, der HSV wurde am Leben gelassen. Das bestätigten sogar die Gegner im Nachgang. Schade, denn alles in allem wurde eine große Chance liegen gelassen.

Und man fragt sich ja immer, woran hat es denn gelegen? Sei es der Ball, die Großwetterlage, die kalte Halle (manch Mieter würde da sicher mal eine Minderung in Betracht ziehen), der Gegner der uns nicht liegt, die Trainingsleistungen. Man wird es nie ganz erfahren, das ist bei Geschichten ja manchmal auch das Schöne. Appropos schön. Durch das Remis von Staffelfavorit Weinböhla beim Zweitplatzierten in Lommatzsch bleiben die Zillestädter an der Spitze der Oberliga.

Für Rabu spielten: Küttner, Jahn, Egberts im Tor, Schmidt, Gründer, Gneuß (2/2), Eckart (9/1), M.Tietze (3), Kusnierz (2), Schur, B.M.Kitsch (1), Kotte (3), C.Schütt (4), J.Schütt (2), Ströbel (1)

Der Lok das Feuer aus dem Kessel geholt. ESV Dresden II – TSV I. 26:36 (10:15)

Sonntag, 10. Dezember, Schmuttelwetter, zweiter Advent, 12 Uhr – was gibt es Schöneres als in den alt-ehrwürdigen Lokschuppen zu reisen. Entweder man hasst oder man liebt ihn, was dazwischen gibt es nicht. Heute sollte es wieder mal die Liebe werden, zumal die Konkurrenz um Staffelfavorit Weinböhla 2 und auch der direkte Verfolger aus Lommatzsch am Vortag – wie vom Mannschafts-orakel vorausgesagt – die Punkte liegen lieben. Man hatte also die Chance, auf 3 Punkte wegzuziehen – wie letzte Woche – Das Resultat siehe oben.

Mit den Ausfällen von Lenni Ströbel und Sebastian Küttner, der zur gleichen Zeit seine Jugend coachte plus dem kurzfristig ausgefallenem Michi Tietze ging es los. Im Tor begann - nach guten Trainingsleistungen auch verdient – Daniel Jahn. Und er sollte in seinen 25 Minuten Spielzeit schon zeigen – der TSV hat ein Luxusproblem zwischen den Pfosten. Dieses verstärkt sich, wenn man sieht, was Jungspund Max Höhne im zweiten Drittel des Spiels ablieferte. Das am Ende Robert Egberts auch noch super Paraden zeigte, macht die

Auswahl zum Pokalspiel nächste Woche für Coach Ruhland nicht einfacher. Anders als letzte Woche, ließ der TSV im Lok-Schuppen kaum was anbrennen. Eine starke Abwehr, vor den erwähnten 3 Hüttern war der solide Grundstein für den Sieg. Vorne ließ Tim Kotte den Ball auf der Mitte gut laufen und brachte Basti Eckart immer wieder zu guten Abschlussaktionen. Bei der 5 Tore Halbzeitführung wollte man sich noch nicht in Sicherheit wiegen. Nicht nachlassen, weiter schwungvoll agieren, das war der Plan.

Und der wurde umgesetzt. Auf der Bank und auf den Rängen hatte man nie das Gefühl, dass der TSV hier was liegen lassen könnte. Und so kam es dann auch. Mit einem nie gefährdeten 26:36 Sieg machte man die Herbstmeisterschaft fest.

Eine gute – aber nicht sehr gute Hinrunde geht zu Ende. Siege in Weinböhla und Lommatzsch zeigen sicher, was diese Mannschaft im Stande ist zu leisten – die Niederlagen gegen den HSV und vor allem gegen das Schlusslicht Sportfreunde Dresden zeigt, man darf es nicht schleifen lassen, wenn man endlich den Titel holen möchte. Für Spannung ist also in der Rückrunde gesorgt.

Für Rabu siegten: Jahn, der höhne Max und Egberts im Tor, Gründer (1), Gneuß, Eckart (16/5), Kusnierz, Schur (2), B.M. Kitsch (1), Kotte (4), R. Tietze, Schütt's Jungs (2x6)

Übrigens: die Zweite ...

deklassierte letzten Sonnabend den VfL Meißen 42:20 und führt jetzt souverän in der Bezirksliga.

An diesem Sonnabend, 16.12., darf sie sich im Bezirkspokal ab 11 Uhr gegen Niederau beweisen - den Tabellenzweiten der Bezirksliga. Mit stimmiger Fankulisse wird gerechnet.

Mehr zu den Spielen auf www.raz24.info und in den sozialen Medien unserer Abteilung!
S.G. (TSV, Abt. Handball)

Fahrplanwechsel im Verkehrsverbund Oberelbe

Kleine Anpassungen – Zahlreiche Baustellen – Letztmalig ein Fahrplanbuch

Der Fahrplanwechsel im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) führt in diesem Jahr zu kleineren Änderungen. Die Fahrpläne von elf Unternehmen in den Landkreisen Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge sowie im Eisenbahnverkehr änderten sich am 10. Dezember. Im Dresdner Stadtverkehr kommt es zu Beginn des neuen Jahres zu kleineren Anpassungen. Das Fahrplanbuch für die Regionalverkehre sowie die Eisenbahnlilien im Verbund ist ab dem 15. Dezember bei vielen Unternehmen und beim VVO für fünf Euro erhältlich.

Wie auch in den vergangenen Jahren ist der Fahrplan 2024 durch zahlreiche Baumaßnahmen der DB Netz AG geprägt. So bringt der Fahrplanwechsel eine ganze Reihe von Änderungen mit sich. Aufgrund von Bauarbeiten zwischen Bad Schandau und Schöna enden bis zum Frühjahr alle Fahrten der S-Bahn S 1 in Bad Schandau. Schienenersatzbusse bringen die Fahrgäste weiter bis Schmilka Grenzübergang. Auch auf der Linie U 28 kommt es an verschiedenen Tagen zwischen

Bad Schandau und Děčín zu Zugausfällen mit Schienenersatzverkehr. Wegen andauernder Brückenarbeiten im Knoten Dresden fallen die zusätzlichen wochentäglichen Züge der S 3 zwischen Dresden und Tharandt weiterhin aus. Außerdem kommt es bei der S-Bahn S 8 Dresden – Kamenz sowie auf den Linien des trilex Richtung Görlitz und Zittau zu geänderten Fahrzeiten zwischen Dresden Hauptbahnhof und Dresden-Neustadt, da die Züge aufgrund eingeschränkter nutzbarer Infrastruktur über die S-Bahn-Gleise fahren müssen.

Weitere Bauarbeiten betreffen ab Dezember die Züge Richtung Freiberg und Chemnitz sowie ab Januar den Regional-express auf der Strecke Dresden – Riesa – Leipzig. Hier führen Baumaßnahmen der DB Netz AG zu geänderten Fahrplänen. Bahnsteigsanierungsarbeiten im Bahnhof Hoyerswerda führen ab März zu Anpassungen der RB 64 zwischen Hoyerswerda und Görlitz, da während der Bauarbeiten in Hoyerswerda nur zwei Bahnsteige vorhanden sind. Die Züge ab Dresden Richtung Cottbus, Hoyerswerda

und Elsterwerda können voraussichtlich noch bis 8. Juni 2024 bis zum Dresdner Hauptbahnhof verkehren. Dann führt ein neuer Bauzustand zur Einkürzung der Züge bis Dresden-Neustadt.

Darüber hinaus kommt es zu Fahrzeitanpassungen und Änderungen bei Linienwegen im verbundweiten regionalen Eisenbahn- und Busverkehr. Alle Änderungen sind unter anderem in der Auskunft unter www.vvo-online.de/fahrplan zusammengefasst. Im rund 1.900 Seiten starken Fahrplanbuch, das voraussichtlich ab 15. Dezember letztmalig erhältlich sein wird, sind zudem alle Fahrpläne der Eisenbahnen, Regionalbusse, Fähren und Sonderverkehrsmittel abgedruckt. Für die Straßenbahnen und Busse der DVB AG gibt das Unternehmen streckenspezifische Flyer heraus. Alle Informationen zu den neuen Zeiten und Takten sind zudem direkt auf den Internetseiten, im Service der Verkehrsunternehmen im Verbund und an der VVO-InfoHotline unter 0351 8526555 erhältlich.

Christian Schlemper

Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Weihnachtsfeeling in der Zilleschule

Am 6. Dezember 2023 präsentierte die Theatergruppe der Heinrich-Zille-Schule ihren alljährlichen Auftritt am Nikolausabend. Während sich allmählich die Aula füllte, verwirrte zunächst eine große digitale Anzeige die Besucher: „Herzliche Glückwünsche an die Absolventen der AK 2024“. War man hier auf der richtigen Veranstaltung gelandet? Aber ja! „Der Vorhang hob sich pünktlich um 17:00 Uhr für das selbst geschriebene Theaterstück „Gestrandet im Paradies“.



Gestrandet im Paradies

Wovon handelt das Theaterstück? Die zukünftigen Absolventen der Zilleschule freuen sich sehr, nach den stressigen Prüfungen in den wohl verdienten Partyurlaub zu starten. Mit der Zille-Airline geht es auf nach Barbados – naja, so war zumindest der Plan. Denn aufgrund plötzlich auftretender, heftiger Turbulenzen stürzt das Flugzeug ab – und zwar mitten im dichten Dschungel der Karibik. Glücklicherweise haben die Absolventen überlebt. Doch schon bald werden die Jugendlichen mit unerwarteten Herausforderungen konfrontiert: Ohne Asthma-Spray, Smartphone, W-Lan und Beauty-Produkten muss das Leben im Paradies nun gemeistert werden. Doch als ob das nicht schon genug wäre, werden sie auch noch von aufdringlichen Ureinwohnern bedroht, welche den „weißen Mann“ aufgrund seines verschwenderischen und die Umwelt zerstörenden Lebensstils kritisieren. Mit warnenden Worten und eindringlichen Gesten verdeutlichen die Bewohner des Dschungels die verheerenden Folgen des Waldsterbens, der illegalen Elefantenzucht und schließlich der Unterdrückung der einheimischen Völker. Glücklicherweise werden die Gestrandeten gerettet. Nach sechs Monaten sind sie wieder zu Hause – pünktlich zur Weihnachtszeit – und der Sender Radewood berichtet darüber im Fernsehen. Die Theatergruppe versammelte sich schließlich auf der Bühne für ein Abschlusslied, das die Zuschauer mit einer dringenden Botschaft an die „Kinder der Welt“ zurückließ: Wir müssen unser Zuhause schützen, um weiterhin auf unserem „blauen Planeten“ leben zu können.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten nicht nur ihr außergewöhnliches schauspielerisches Talent, sondern weckten mit diesem Stück auch das Bewusstsein für die drängenden Umweltprobleme unserer aktuellen Zeit. Neben der schauspielerischen Leistung sei an dieser Stelle auch noch einmal das kreative und beeindruckende Bühnenbild hervorzuheben, welches von dem vertiefenden Kunstkurs der zehnten Klassen unter der Leitung von Frau Lagemann erstellt wurde. Jedes noch so große schauspielerische oder kreative Talent auf der Bühne kann nicht dargestellt werden, wenn es nicht entsprechend in

Szene gesetzt wird, daher gilt auch dem Wahlbereich „Spot & Sound“ unter der Leitung von Herrn Feuker ein großer Dank für den unermüdlichen Einsatz. Danach konnten sich die Besucher bei einem wohl duftenden Glühwein oder einer leckeren Bratwurst auf dem Zille-Weihnachtsmarkt etwas die Beine



Auf dem Weihnachtsmarkt

vertreten. Trotz der großen Umbaumaßnahmen hatten die Kolleginnen und Kollegen den Schulhof in einen festlichen Ort voller vorweihnachtlicher Stimmung verwandelt. Mit viel Liebe zum Detail und Engagement wurde ein zauberhafter Weihnachtsmarkt organisiert, der Schüler, Eltern und Besucher erfreute. Neben den kulinarischen und handwerklichen Angeboten gab es auch musikalische Darbietungen von der Schülerband. Mit ihren tollen Stimmen und Instrumenten ver-

setzen sie die Besucher in eine festliche Stimmung. Ein großer Dank geht an alle Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Besucher, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben. Es war eine wundervolle Gelegenheit, die festliche Atmosphäre zu genießen und gemeinsam die

Agargenossenschaft Radeburg eG
Großdittmannsdorf · Hauptstraße 28b
01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 - 8 10 00

Der Weihnachtswichtel der Heinrich-Zille-Schule



Die neue Schul Big Band



Auftritt des Chores in der Radeburger Kirche

Vorfriede auf Weihnachten zu spüren.

Der Zillechor der Heinrich-Zille-Schule sorgte in diesem Jahr für ein unvergessliches musikalisches Erlebnis, denn er sang erstmals in der Radeburger Kirche. Die Sängerinnen und Sänger betreten den Altarraum und begannen mit einem mehrstimmigen Gesang, der nicht nur die Besucher, sondern auch den Kantor und den Pfarrer beeindruckte. Ihre harmonischen Stimmen füllten den Raum und schufen eine Atmosphäre der Besinnlichkeit und Freude. Die Liederauswahl des Zillechores war sorgfältig zusammengestellt und berührte die Zuschauer. Die Lieder regten zum Nachdenken über Sünden und Vergebung an und feierten gleichzeitig den Nikolaus, der nur einen Tag im Jahr arbeiten muss – der Glückliche. Es wurde auch an die Matrosen und an alle Menschen gedacht, die an Weihnachten nicht bei ihren Familien sein können. Die Botschaft des Chores war klar: Wir sollen für andere ein Licht sein und ihnen in dunklen Zeiten Hoffnung schenken. Ein besonderer Gänsehautmoment ereignete sich, als ein Schüler des Zillechores „Oh du Fröhliche“ auf der Orgel spielte. Es war ein Moment der Stille und des Innehaltens, der die besinnliche Atmosphäre noch verstärkte. Nach einer Stunde verließen die Zuschauer die Kirche mit den gesungenen Weihnachtshits im Ohr, die nur deshalb so nachwirkten konnten, weil die Musiklehrerinnen, Frau Schreyer und Frau Rous, so engagiert und kreativ ihren Zillechor anleiteten und stets motivierten. Wir danken der Kirchgemeinde Radeburg, die uns den Auftritt in der Kirche ermöglichte und freuen uns schon darauf, dass wir uns auch im nächsten Jahr an diesem wundervollen Ort wieder weihnachtlich einstimmen können.

Das Jahr ist nun fast vorbei und die Festtage stehen vor der Tür, deshalb möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit bedanken. Unser Team wünscht Ihnen Gesundheit und Glück für ein gutes neues Jahr 2024.



oben v.l. Ingo Damm, Mandy Haase, Sarah Ludwig
mitte v.l. Carina Balbrink, Antonia Ritter
unten v.l. Jennifer Kätzel, Romy Wiege-Eifler

Steuerberatung Ingo Damm
Würschnitzer Straße 1
01471 Radeburg
Telefon: (03 52 08) 3 89 04-0
Telefax: (03 52 08) 3 89 04-99
post@steuerberatung-damm.de



Wir wünschen unseren Mitgliedern, Verpächtern und unseren Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes & erfolgreiches Jahr 2024.

Käse
der Käserei Schönborn

Milch, Käse, Eier

aus Radeburger Bodenhaltung

und Eier
aus Radeburger Bodenhaltung

Agargenossenschaft Radeburg eG
Großdittmannsdorf · Hauptstraße 28b
01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 - 8 10 00

Unseren Kunden und Partnern wünschen wir ein erholsames, gesundes und gemütliches Weihnachtsfest und einen wohligen Rutsch ins Jahr 2024.

MIERSCH
BRENNSTOFFHANDEL
FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1917

Heizöl, Brikett, Holzbrikett, Pellets, Kaminholz, u.v.a.m.

MIERSCH - HEIZÖL BRENNSTOFFHANDEL
Tel.: 035 23 - 7 15 12

OT Neusörnwitz · Köhlerstraße 16 · Coswig · Tel.: 035 23 - 7 15 12
www.miersch-brennstoffe.de

Vielen Dank

Wir möchten uns bei all unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen nach unserer Neueröffnung bedanken. Wir hatten einen erfolgreichen Start und hoffen weiterhin auf neugierige und zufriedene Kunden.

Zum Weihnachtsfest wünschen wir besinnliche Stunden, zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Das gesamte Team von Stilvoll

Dein Wohlfühlmoment
STILVOLL
Sindy & Susann

Markt 7 | 01471 Radeburg | 035 208-344 44
mail@stilvoll-radeburg.de | www.stilvoll-radeburg.de

HOLZBAU
Rico Sachse
 Zimmerer- & Dachdeckermeister
 Berbisdorfer Hauptstraße 43
 01471 Radeburg
 Tel. 03 52 08 / 3 97 27
 Fax 03 52 08 / 3 97 28
 Funk 01 72 / 6 01 06 79

Weisstannenzapfenhalle - Sachsenforst- Graupa
 Kirche Rödern
Ausbildung:
 Zimmerer | Dachdecker | Dachklempner

Unseren Geschäftspartnern, Kunden und Freunden danken wir herzlich für das Vertrauen und wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr!

Wir wünschen allen Radeburgern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

WOHNEN AM MEISSNER BERG IN RADEBURG
 zur Vermietung stehen:
 66 moderne 2-/3-/4-Raumwohnungen
 gehobene Ausstattung
 barrierefrei

Domizil Immobilienverwaltung GmbH
 Tel. 035208-3499819 | info@domizil-radeburg.de | www.domizil-radeburg.de

RADPABST
 WINTERDURCHSICHT
 FÜR IHR FAHRRAD
 AB SOFORT
 ab 39,- Euro
 zzgl. Material – Abholung und Lieferung möglich
 Meiner Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen unfallfreien Start ins Jahr 2024!
 www.rad-pabst.de

Zeidler
 Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr und wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden **frohe Weihnachten** und ein gesundes neues Jahr.
 Zeidler-Tischlerei und Fensterbau GmbH
 Gewerbestraße 9 • 01471 Radeburg
 Tel.: 035208-3110-10 • www.fensterbau-zeidler.de

Unseren Kunden, Freunden, und Geschäftspartnern wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, sportliches Jahr 2024!

Ihr Team der Physiotherapie
Marion Seifert
 Radeberger Str. 4
 01471 Radeburg
 Tel.: 03 52 08 / 3 40 83
 und das Team von **Fitness am Markt**
 Markt 11
 01471 Radeburg
 Tel.: 03 52 08 / 29 96 96
 physioseifert@googlemail.com

Ich danke meiner Kundschaft für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

KFZ-SERVICE
Bernd Schmiedgen
 MEISTERBETRIEB
 • Sofort-Ölwechsel • Abgasuntersuchung • Inspektionen
 • Hauptuntersuchung (TÜV/DEKRA) • Reifenservice PKW
 • Verschleißreparaturen aller Art
 Lindeberg 6 • 01471 Radeburg • 035207 82757

TAXI SCHMIDT 68 Jahre
 PKW • Kleinbusse • Krankenfahrten
 Unseren Kunden wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2024.
 Taxi-Schmidt
 Dresdner Str. 20
 01471 Radeburg
 (03 52 08) 47 51

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr! Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

DÄCHER • ABDICHTUNGEN
FASSADEN • GERÜSTE

Bahnhofstr. 8 01471 Radeburg
 Tel.: 035208/81030
 Mail: info@dachdecker-rothe.de
 Funk: 0172/9012386
 www.dachdecker-rothe.de

ROTHE
 Dachdeckermeister Mario Rothe
 Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden
 Familienbetrieb seit 1880

Blutspendedienst
Langjährige Blutspenderin zeigte außergewöhnlichen Einsatz bei der Absicherung der Patientenversorgung

Es gibt immer Blutspenderinnen und -spender, die in ihrem Leben eine sehr hohe Anzahl von Spenden erreichen. Bei einem relativen Gleichgewicht von Männern und Frauen bei der Blutspende sind es jedoch überwiegend Männer, die vom DRK regelmäßig für 125, 150 oder noch mehr Spenden ausgezeichnet werden. Frauen können nicht in demselben Zeitraum wie Männer sehr hohe Spendenanzahlen erreichen, denn die maximal zugelassene Spendenanzahl liegt für Frauen bei vier Blutspenden innerhalb von 365 Tagen. Männer können bis zu sechs Spenden in 365 Tagen leisten. Nach einer Geburt ohne Komplikationen ist das Blutspenden frühestens nach sechs Monaten wieder erlaubt. Auch während der Stillzeit kann eine junge Mutter nicht Blut spenden. Frauen haben in der Regel ein etwas geringeres Blutvolumen als Männer (durchschnittliches Blutvolumen eines Erwachsenen: ca. 4,5 - 6 Liter). Biologisch bedingt besteht bei Frauen auch aufgrund der Menstruationsblutung ein höheres Risiko für einen Eisenmangel. Aus diesem Grund liegt bei Frauen tendenziell öfter der Fall vor, dass sie aufgrund eines zu niedrigen Hämoglobinwertes zeitlich befristet von der Blutspende zurückgestellt werden müssen. Eine der Frauen, die es mit außergewöhnlichem Engagement geschafft haben, eine hohes Spendejubiläum zu feiern, ist Gabriele Holpert. Die 71-Jährige leistete im vergangenen Jahr ihre 125. Blutspende und weiß, wie wichtig ihr uneigennütziger Einsatz ist. „Wenn ich selbst einmal Blut brauchen sollte, möchte ich doch auch, dass genügend da ist. Dafür muss man selbst etwas tun. Außerdem weiß ich, dass ich auch viele Krebspatienten damit unterstützen kann.“ Am 4. Februar ist Weltkrebstag. Wer Blut spendet, hilft Patienten, die oftmals im Rahmen ihrer Therapie regelmäßig und über einen längeren Zeitraum hinweg auf Präparate aus Spenderblut angewiesen sind. Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin
Nächster Blutspendetermin in Radeburg am Montag, 29.01.2024 von 15:30 – 19:00 Uhr in der Grundschule, Meißner Berg 80.

Ehrenamtsplattform
Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden im Landkreis Meißen

Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität. Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen? Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2021 im Landkreis Meißen online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können. Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.lkmeißen.ehrensache.jetzt Als Ansprechpartner für den Landkreis steht Alexander Weiß telefonisch unter 0151/54881732 oder per Mail an weiss@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung. Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.
 Dorit Gärtner
 Ehrenamtsplattform

ehrensache.jetzt
 EHRENAMT SUCHEN – EHRENAMT FINDEN

Frohes Fest
 – sowie ein gesundes und gutes neues Jahr 2024 wünscht allen Kunden und Lesern
 Ihr Elektroinstallationsbetrieb
 Heinrich Wätze
 Kötzschenbrodaer Str. 34
 01468 Moritzburg
 Tel. 03 52 07 / 8 22 30

www.werbe-steinberg.de
 Wir beschriften Schilder, Gebäude, Autos, drucken Plänen, Flyer, Briefpapier uvm. Wir suchen Verstärkung zum Verkleben von Folien, pauschal, Freelancer oder Firma.
 z.B. 500 Visitenkarten = 27,- €
 Tel. 035208/9630